

Des Weihnachtsfestes wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag den 27. Dezember.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Im Anschluß an unsere Bekanntmachung vom 21. November d. J. (Geschäfts-Ordnung des Wahl-Ausschusses) bringen wir nachstehend die in Ausführung des § 29 der Satzungen festgesetzte und genehmigte Geschäfts-Ordnung des Rechnungs-Ausschusses und des Verwaltungs-Ausschusses des Deutschen Buchhändlerhauses zur Kenntnis der Vereinsgenossen.

Die Veröffentlichung der bereits mehrfach beratenen Geschäfts-Ordnung des Vereins-Ausschusses kann erst erfolgen, nachdem dieselbe in der am 14. Januar 1889 stattfindenden Sitzung dieses Ausschusses endgiltig festgesetzt und von dem gleichzeitig tagenden Vorstand genehmigt sein wird.

Die Geschäfts-Ordnungen der Historischen Kommission und des Bibliotheks-Ausschusses hatten durch das Inkrafttreten der neuen Satzungen Änderungen nicht zu erfahren und wurden deshalb vom Vorstand in der bisherigen Fassung bestätigt.

Die Geschäfts-Ordnung des Börsenblatt-Ausschusses, welche sich darstellt als eine den neuen Verhältnissen angepasste Umarbeitung der »Bestimmungen, das Börsenblatt und seine Verwaltung betreffend« vom Jahre 1881, wird binnen kurzem als Entwurf veröffentlicht werden. Die endgiltige Festsetzung steht lt. § 38 der Satzungen der Hauptversammlung zu und wird dieselbe Kantate 1889 stattfinden.

Berlin und Leipzig, den 21. Dezember 1888.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Paul Parey. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

## Geschäfts-Ordnung

für den

## Rechnungs-Ausschuß

des

Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

(Genehmigt vom Vorstand am 21. November 1888.)

### § 1.

Der Ausschuß tritt auf Einladung seines Vorsitzenden alljährlich während der Buchhändlermesse nach der ordentlichen Hauptversammlung zu einer konstituierenden Sitzung zusammen, an welcher alle seitherigen und neugewählten Mitglieder, sofern sie in Leipzig anwesend sind, teilzunehmen haben.

Nachdem die nach § 32 der Satzungen erforderliche schriftliche Bestätigung der von der Hauptversammlung ausgesprochenen Entlastung des Vorstandes im Kassabuche erfolgt und von sämtlichen Anwesenden unterschrieben worden ist, findet die Konstituierung durch Wahl eines Vorsitzenden und Schriftführers mittels Stimmzettel mit einfacher Stimmenmehrheit statt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los durch die Hand des bisherigen Vorsitzenden.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

### § 2.

Der Vorsitzende hat über alle Eingänge ein Verzeichnis zu führen und für die Erledigung der Beschlüsse Sorge zu tragen.

Er bestimmt Tag und Stunde der in der Regel in Leipzig stattfindenden Sitzungen und erläßt durch Vermittelung der Geschäftsstelle die Einladungen zu denselben unter Angabe der Tagesordnung. Diese Einladungen sollen möglichst 14 Tage vor der Sitzung erlassen werden.

Es liegt ihm ob, in der ordentlichen Hauptversammlung den Rechenschaftsbericht und den Voranschlag (§ 11) vorzutragen und wenn es sich nötig macht, zu erläutern, sowie den Antrag auf Entlastung des Vorstandes zu stellen.

### § 3.

Für den Fall, daß der Vorsitzende verhindert ist, an einer Sitzung teilzunehmen, vertritt ihn das der Amtszeit nach älteste Mitglied des Ausschusses.

Ein Vertreter des etwa nicht anwesenden Schriftführers wird von dem Vorsitzenden ernannt.

### § 4.

Zur Beschlußfähigkeit ist die Teilnahme von vier Mitgliedern erforderlich (§ 41 der Satzungen).

### § 5.

Die Beschlußfassung erfolgt durch Abstimmung, bei der die Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

## § 6.

Der Vorsitzende darf die Abstimmung über einen ihm vom Vorstände zugegangenen Antrag auch mittels Umlauffschreibens bewirken. Die Beschlussfassung erfolgt entsprechend §§ 4 und 5. Es steht dem Vorsitzenden frei, seine Stimme zu Anfang oder zu Ende des Umlaufs abzugeben.

## § 7.

Über jede Sitzung ist vom Schriftführer eine Aufzeichnung (Protokoll) zu machen und an die Geschäftsstelle einzusenden, welche dieselbe aufbewahrt und dem Vorsitzenden des Rechnungs-Ausschusses sofort eine Abschrift übersendet.

Bei Beginn jeder Sitzung ist die Aufzeichnung der vorigen Sitzung zu verlesen und über inzwischen etwa erfolgte schriftliche Abstimmungen Bericht zu geben.

## § 8.

Alljährlich in einer Anfang März nach Leipzig einzuberufenden Sitzung sind Bücher und Rechnungen des Börsenvereins zu prüfen, der Bestand der Kasse und der Effekten festzustellen und ein Voranschlag für das neue mit dem 1. Januar begonnene Rechnungsjahr sowohl im allgemeinen als auch insbesondere für das Börsenblatt, die sonstigen Verlagsunternehmungen des Börsenvereins und die Verwaltung des Buchhändlerhauses laut § 9—11 aufzustellen.

## § 9.

Die Prüfung der mit dem Kalenderjahr abzuschließenden Rechnung erfolgt durch Vergleichung der Beläge mit den Kassenposten und auf Grund der von dem Schatzmeister vorzulegenden Übersichten über die Kassenbewegung im allgemeinen und über Einnahmen und Ausgaben des Börsenblattes, der sonstigen Verlagsunternehmungen des Börsenvereins und des Buchhändlerhauses insbesondere.

Diese Übersichten sind ebenso wie der vom Schatzmeister entworfene Voranschlag in sechs gedruckten Abzügen von der Geschäftsstelle spätestens am 15. Februar dem Vorsitzenden des Rechnungs-Ausschusses zur Verfügung zu halten.

## § 10.

Zum Zweck der Feststellung des Vermögensstandes hat der Ausschuss sich den Kassenbestand in barem Gelde vom Schatzmeister vorlegen, beziehungsweise im Quittungsbuche des Bankhauses des Börsenvereins, (z. B. der Leipziger Bank) von diesem nachweisen zu lassen. Den Nachweis über den aus dem betreffenden Konto ersichtlichen Bestand an Wertpapieren hat der Schatzmeister durch Vorlage des Hinterlegungsscheines zu erbringen.

## § 11.

Der Bericht über die abgeschlossene Jahresrechnung und der Voranschlag sind auf Grund der Beschlüsse des Ausschusses im Laufe des Monats März durch das Börsenblatt zu veröffentlichen. (Vgl. § 2.)

## Geschäfts-Ordnung

für den

### Verwaltungs-Ausschuss des Buchhändlerhauses

des

### Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

(Genehmigt vom Vorstand am 20. Dezember 1888.)

## § 1.

Der Verwaltungsausschuss ist Organ des Börsenvereins (§ 13 d. S.), gehört zu den ordentlichen Ausschüssen desselben (§ 29 d. S.) und hat das Deutsche Buchhändlerhaus in Leipzig zu verwalten, insbesondere für dessen Instandhaltung zu sorgen und über die vorübergehende Benutzung der Räume desselben zu anderen Zwecken als denen des Börsenvereins zu verfügen. Auch ist vor etwaigen Neubauten und sonstigen Veränderungen des Gebäudes und seiner Benutzung das Gutachten des Verwaltungsausschusses einzuholen. (§ 34 d. S.)

## § 2.

Der Ausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, welche in Leipzig ihren Wohnsitz haben müssen. (§ 29, 3. d. S.) Die Mitglieder werden auf die Dauer von drei Jahren gewählt, (§ 31 d. S.) und verwalten ihr Amt unentgeltlich. (§ 40 d. S.) Der Ausschuss wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, einen Kassierer und einen Schriftführer (§ 28 d. S.) nebst deren Stellvertretern. Jährlich scheiden zwei Mitglieder nach der Reihe des Eintritts aus. (§ 31 d. S.)

## § 3.

Die einzelnen Mitglieder des Ausschusses werden von der Hauptversammlung gewählt. (§ 14, 1. und 30 d. S.)

Wählbar sind alle Mitglieder des Vereins, ausgenommen diejenigen, welche das zur Wahl stehende Amt bereits sechs nacheinander folgende Jahre bekleidet haben. (§ 43 d. S.) Die Annahme der Wahl darf nur abgelehnt werden, falls der Gewählte:

- a) das 60. Lebensjahr erreicht hat. (§ 42. d. S.)
- b) bereits ein anderes Amt im Verein bekleidet. (§ 42 d. S.)
- c) bereits ein Amt vor nicht länger als drei Jahren bekleidet hat. (§ 43 d. S.)
- d) oder Gründe angiebt, welche vom Vorstand für ausreichend erklärt werden. (§ 42. d. S.)

Der Antritt des Amtes, sowie das Ausscheiden aus demselben erfolgen am Schlusse der Buchhändlermesse nach Bekanntmachung der Neuwahlen.

## § 4.

In Verfolgung der ihm nach § 1 der Geschäftsordnung zugewiesenen Aufgabe (§ 34 d. S.) liegt dem Ausschuss insbesondere ob:

- 1) Die Vertretung des Vereins als Besitzers des Buchhändlerhauses vor den königlichen und städtischen Behörden, sofern es sich um bau- oder wohlfahrtspolizeiliche Anordnungen, Brandversicherungsbestimmungen, Steuerpflichtigkeit u. s. w. handelt.
- 2) Von Zeit zu Zeit, mindestens einmal im Jahre, eine Besichtigung des Gebäudes und des zugehörigen Mobiliars vorzunehmen; ein Besitzstands-Verzeichnis zu führen und jederzeit zu vervollständigen; für Instandhaltung zu sorgen, Reparaturen, Neuanschaffungen oder Veräußerung des Unbrauchbaren je nach Befinden auszuführen. Zu Verhandlungen über größere Reparaturen oder bauliche Veränderungen, welche dem Verwaltungs-Ausschuss notwendig erscheinen und vor deren Vornahme an den Vorstand des Börsenvereins Bericht erstattet werden muß, ist der Schatzmeister des Börsenvereins und, auf dessen Antrag, der Vorsitzende des Rechnungs-Ausschusses einzuladen.

Sollten die Entschliessungen des Vorstandes auf diesen Bericht sich mit dem Gutachten des Verwaltungsausschusses nicht in Einklang befinden, so steht es dem letzteren zu, den Vorstand zu ersuchen, eine gemeinschaftliche Sitzung des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses herbeizuführen. Wird auch in einer solchen Sitzung eine Uebereinstimmung nicht erzielt, so hat die nächste Hauptversammlung zu entscheiden.

- 3) Die Ausführung aller Reparaturen am Buchhändlerhause, sowie etwaige Neubauten auf dem dem Börsenverein gehörigen Grundstücke zu überwachen.
- 4) Dafür zu sorgen, daß die Räume des Gebäudes für die Zwecke des Börsenvereins, wie solche im § 49 d. S. erwähnt, bez. vom Vorstande dem Ausschusse rechtzeitig bekannt gegeben werden, jeweilig bereit und in stand gesetzt sind.
- 5) Nach Möglichkeit die Säle des Buchhändlerhauses zu vermieten, dabei aber darauf zu achten, daß es nur zu Zwecken geschieht, welche sich mit der Würde des Hauses, resp. des Vereins vertragen.
- 6) Die Kontrolle über die der Geschäftsstelle (§ 48 d. S.) übertragene, das Grundstück betreffende Kassaführung.
- 7) Bei der Ausführung aller vorstehend unter 1—5 gedachten Geschäfte und Obliegenheiten kann der Verwaltungsausschuß die Mitwirkung der Geschäftsstelle (§ 48 d. S.), bei der Ausführung der vorstehend unter 1—3 und 6 gedachten Geschäfte und Obliegenheiten die Mitwirkung von Sachverständigen in Anspruch nehmen, die aus der Kasse des Börsenvereins zu entlohnen sind.

§ 5.

- 1) Der Vorsitzende hat die Mitglieder des Ausschusses zu jeder Sitzung unter Angabe der Tagesordnung mindestens einen Tag vorher einzuladen und kann sich zu diesem Zweck der Geschäftsstelle bedienen. Er bestimmt die Gegenstände der Verhandlung, sorgt für die Ausführung der Beschlüsse und unterzeichnet die wichtigeren, vom Ausschusse ausgehenden Schriftstücke und Bekanntmachungen, welche er nach Befinden vorher den Mitgliedern zur Kenntnis bringt.
- 2) Der Schriftführer führt in den Sitzungen das Protokoll, sofern nicht der Geschäftsführer des Börsenvereins zu diesem Zwecke anwesend ist. Desgleichen hat er etwaige durch Beschlüsse des Ausschusses erforderliche

werdende Schriftstücke auszufertigen, sofern nicht die Geschäftsstelle mit der Ausfertigung beauftragt wird.

- 3) Der Kassierer entscheidet über die von der Geschäftsstelle angemeldeten Vermietungen in allen Fällen, in denen die vom Ausschusse aufgestellten Normen in Betracht kommen. In allen anderen Fällen hat er den Vorsitzenden zum Zweck einer Beschlusfassung zu benachrichtigen. Er führt eine Register über die Benutzung des Buchhändlerhauses und kontrolliert die vom Geschäftsführer (§ 48 d. S.) bewirkte Kassaführung. Ferner hat der Kassierer die eingehenden Rechnungen zu prüfen, bez. bei Richtigbefund zur Zahlung anzuweisen und läßt die Einziehung von Mietbeträgen durch die Geschäftsstelle besorgen. Endlich stellt der Kassierer die dem Vorstande des Börsenvereins einzureichende, mit dem Kalenderjahre laufende Jahresrechnung und einen Haushaltsplan auf und übergibt beide spätestens am 20. Januar dem Vorsitzenden, welcher sie den übrigen Ausschussmitgliedern vorzulegen, und dem Schatzmeister des Börsenvereins mit seiner Unterschrift bis zum 1. Februar zustellen hat.

§ 6.

Zu jeder Beschlusfassung sind sämtliche Mitglieder, soweit sie nicht verhindert sind, heranzuziehen. Dieselbe erfolgt vermittelst mündlicher oder schriftlicher Abstimmung.

Der Vorsitzende entscheidet, in welcher Art abgestimmt werden soll. Doch hat auf Antrag auch nur eines Mitgliedes mündliche Beschlusfassung stattzufinden.

§ 7.

Zur Beschlusfähigkeit ist die Beteiligung von mindestens vier Mitgliedern erforderlich (§ 41 d. S.). Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. In dringlichen Fällen kann auch eine geringere Anzahl von Mitgliedern Beschlüsse fassen und Verfügungen treffen, doch haben dieselben in der nächsten Sitzung dem Ausschusse Mitteilung zu machen und um nachträgliche Genehmigung nachzusuchen.

§ 8.

Ueber jede Sitzung des Verwaltungsausschusses, ebenso über jede Besichtigung des Buchhändlerhauses (§ 4, 2), ist ein Protokoll aufzunehmen und an die Geschäftsstelle einzusenden, welche dasselbe aufbewahrt und dem Schriftführer des Verwaltungsausschusses sofort eine Abschrift übersendet.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von der

J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben

= ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

**Adolf Bong & Co., Berl.-Buchh. in Stuttgart.**

**Ganghofer, L., u. H. Reuert, der Herrgottschnitzer v. Ammergau. Volksschauspiel in 5 Aufzügen. 7. Aufl. 8°. (106 S.)** \* 1. —

**Brachvogel & Ranft, Berl.-Buchh. in Berlin.**

**Schwedel, D., Geschichte der Stadt Berlin. 14. (Schluß-)Lfg. gr. 8°. (2. Bd. VIII u. S. 481—575.)** \* 1. —; fplt. 2 Bde. \* 14. —; geb. \* 18. —

**G. Brügel & Sohn in Aushach.**

**Diensthandbuch f. das bayer. Zoll- u. Steuerpersonal f. d. J. 1889** 16°. (360 S.) Geb. \* 1. 50

**Buchner'sche Buchh. in Bamberg.**

**Valdi, A., u. A. Brunner, Lese- u. Hilfsbuch f. den Unterricht im Deutschen an Gymnasien u. anderen höheren Bildungsanstalten.** gr. 8°. (XII, 222 u. 292 S.) Geb. \*\* 3. 50

**Emmerig, A., unser nächstlicher Sternenhimmel. 2. Aufl. 8°. (XII, 74 S. m. 1 Sternkarte u. 47 Fig.)** Kart. \* 2. —; geb. \* 3. —

**Sammelbuch f. Schätze der deutschen Muttersprache, angelegt v. ? qu. Fol. (IV, 176 S.)** Geb. \* 5. 40

**Torn'sche Buchh. in Ravensburg.**

**Schmid, Ch. v., auserlesene Erzählungen f. die Jugend. 7. u. 8. Lfg. gr. 8°. (2. Abth. S. 65—144 m. Illustr.)** à — 30

**Gbner & Zaubert (Paul Reff) in Stuttgart.**

**Holtzinger, H., Handbuch der altchristlichen Architektur. Form, Einrichtg. u. Ausschmückg. der altchristl. Kirchen, Baptisterien u. Sepulchral-Bauten. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 97—144 m. Illustr.)** 1. —

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

**Engler, A., u. K. Prantl, die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen u. wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen. 24. Lfg. gr. 8°. (3 Bog. m. Illustr.)** Subskr.-Pr. \* 1. 50; Einzelpr. \* 3. —  
**Weber, G., allgemeine Weltgeschichte. 2. Aufl. 105. Lfg. gr. 8°. (14. Bb. X u. S. 865—959.)** 1. —; 14. Bb. fplt. 8. —; pro Einbd. einfach \*\* 1. 25; elegant \*\* 2. —

**G. Grote'sche Berl.-Buchh. in Berlin.**

**Weltgeschichte, allgemeine. Von Th. Flathe, G. Herzberg, F. Justi u. 106. u. 107. Lfg. gr. 8°. à 1. —**  
Inhalt: Das Mittelalter. I. Th. Bon J. v. Pfingsthartung. Bog. 34—39.

- A. Gustorf in Leipzig.**  
**L'Écho littéraire.** Souvenir du pensionnat. Journal destiné à l'étude de la langue française. Publié sous la direction de A. Reitzel. 9. année. 1889. Nr. 1. 8°. (20 S.) pro cpl. \* 4. —
- Karl Gabel (G. G. Lüderig'sche Verl.-Buchh.) in Berlin.**  
**Rabe, M.,** Führer durch den Gesangunterricht in Stadtschulen, gehobenen Landschulen u. höheren Lehranstalten. 2. Aufl. gr. 8°. (48 S.) \* —. 60
- Gahn'sche Verl.-Buchh. in Leipzig.**  
**Georges, K. E.,** Lexikon der lateinischen Wortformen. 2. Lfg. gr. 8°. (Sp. 161—320.) \* 2. —
- Bibliographisches Institut (Meier) in Leipzig.**  
**Heine's, D.,** sämtliche Werke. Hrsg. v. C. Elster. 40. Lfg. 8°. (6. Bd. S. 385—472.) —. 30
- Theodor Kay, Königl. Hof-Buchh. u. Buchh. in Kassel.**  
**Galitzin, Fürst N. S.,** allgemeine Kriegsgeschichte aller Völker u. Zeiten. 4. Abth. Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit. Uebers. v. Streccius. 2. Bd. 2. Hälfte (Schluss). gr. 8°. (XVI u. S. 459—950 m. Karten, Plänen u. Portr.) \* 18. —
- Theodor Kay, Königl. Hof-Buchh. u. Buchh. in Kassel (erner):**  
**Leimbach, R. L.,** die deutschen Dichter der Neuzeit u. Gegenwart. Biographien, Charakteristiken u. Auswahl ihrer Dichtgn. 4. Bd. 1. Lfg. gr. 8°. (160 S.) \* 1. 50
- Otto Reichner's Verlag in Hamburg.**  
**Wichmann, G. D.,** hamburgische Geschichte in Darstellungen aus alter u. neuer Zeit 2. Hälfte. 4°. (S. 153—304 m. Illustr.) \* 8. —; 1. Hft. \* 16. —; geb. in Leinw. \* 18. —; in Kalbldr. m. Goldschn. \*\* 30. —
- Justus Neumann in Leipzig.**  
**† Nagel, J.,** Kirchenbüchlein f. preussische Lutheraner. 2. Aufl. 8°. (VI, 134 S.) In Komm. Geb. \* 1. 20
- G. Gardini, I. I. Univ.-Buchh. in Czernowitz.**  
**Schärf, D.,** Prof. Conrad Beyer's Lehre vom deutschen Versbau u. Heinr. Heine's Stellung innerhalb derselben. 8°. (24 S.) \* —. 60
- Moritz Perles' Verl.-Gto. in Wien.**  
**Encyklopädie der gesammten Thierheilkunde u. Thierzucht.** Hrsg. v. A. Koch. 6. Bd. 5. Lfg. gr. 8°. (S. 257—320.) \* 1. 80
- Friedrich Andreas Perthes in Gotha.**  
**Bibliothek theologischer Klassiker.** Ausgewählt u. hrsg. v. evangel. Theologen. 10. Bd. 8°. Geb. \* 2. 40  
 Inhalt: J. Thoremin, die Bredsamkeit e. Tugend. (274 S.)
- Ferd. Richm in Basel.**  
**Büchner's, G.,** biblische Real- u. Verbal-Handlexikon. Neue Ausg. 3 u. 4. Lfg. gr. 8°. (S. 145—288.) a \* —. 50
- G. Schweizerbart'sche Verlagsh. (G. Koch) in Stuttgart.**  
**Spencer, H.,** System der synthetischen Philosophie. 8. Bd. 1. Hälfte. Die Principien der Sociologie. Deutsch v. B. Vetter. 3. Bd. 1. Hälfte. gr. 8°. (400 S.) \* 8. —
- Otto Spamer in Leipzig.**  
**Weltverkehr,** der, u. seine Mittel. 4. Aufl. Hrsg. v. F. Neuleaug. 7. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 241—280 m. Illustr.) \* —. 50
- B. Spemann in Stuttgart.**  
**† National-Litteratur,** deutsche. Historisch krit. Ausg., hrsg. v. J. Kürschner. 474. u. 475. Lfg. 8°. a \* —. 50  
 Inhalt: 474. Gottfried v. Straßburg, Tristan u. Isolde, hrsg. v. Goltzer. 4. Lfg. (XXIX u. S. 337—422.) — 475. Lessing's Werke, hrsg. v. R. Vorberger. 8. Bd. 5. Lfg. (V u. S. 101—495.)
- † Pierer's Konversations-Lexikon.** 7. Aufl. Hrsg. v. J. Kürschner. Mit Universal-Sprachen-Lexikon. 37. Hft. gr. 8°. (2. Bd. Sp. 1505—1608 m. Illustr.) —. 35
- Staegehr'sche Verh. (Ant. Carl Staegehr) in München.**  
**Damm, E. A.,** Neura. Handbuch der Medicin f. Aerzte u. gebildete Nichtärzte. 1. Bd. 12. Lfg. gr. 8°. (S. 337—368) \* —. 80

### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <b>August Girschwald in Berlin.</b> 68324                                    | <b>Wilhelm Koebner, Verl.-Gto. in Breslau (erner):</b>             | <b>A. Rofer'sche Buchhandlung (Franz Viehler) in Tübingen.</b> 68320 |
| <b>Berliner klinische Wochenschrift,</b> red. von C. A. Ewald. 26. Jahrg.    | <b>Oppenheim, L.,</b> Die Nebenklage des deutschen Strafprozesses. | <b>Distin-Maddiek,</b> Die Harnröhrenstrictur. Dtsch. von G. Noack.  |
| <b>Wilhelm Koebner, Verl.-Gto. in Breslau.</b> 68325                         | <b>G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> 68318                   | <b>Bernhard Tauchnitz in Leipzig.</b> 68321                          |
| <b>Cohn, Ludwig,</b> Die Grundsätze über den Thatbestand der Verbrechen etc. | <b>Rang- u. Quartierliste der Kgl. Preuß. Armee für 1889.</b>      | <b>Montgomery, Florence,</b> The Fisherman's daughter.               |

### Nichtamtlicher Teil.

#### Weitere Bemerkungen zu Ernst Wichert's Artikel über das Verlagsrecht.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 280 und 288.)

#### I.

Die eventuellen Abschnitte über Verlagsrecht des »Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich« dürften nicht nur in Fällen mangelnden oder lückenhaften Vertrages zur Geltung kommen, sondern auch überhaupt die Basis bei künftigen Abschluß von Verlagsverträgen bilden. Es liegt daher im wesentlichsten Interesse des Verlagsbuchhandels, schon jetzt alle Punkte dieses Gegenstandes so vielseitig als möglich im Börsenblatte zu besprechen und so unseren künftigen Vertretern in der Kodifikationskommission vorbereitetes Material zu bieten, um daselbst die berechtigten Forderungen des Verlagsbuchhandels geltend zu machen.

Den Herren Schriftstellern, die meist auch an der politischen Presse mitthätig sind, stehen die Spalten dieser ohnehin und öfter zur Verfügung als uns, und sie haben es bisher auch ausgezeichnet verstanden, diesen Vorteil auszunutzen.

Die Lage der Schriftsteller in Deutschland ist ohnehin eine durchaus vorteilhafte. Die übermäßige Verlegerkonkurrenz hat die Honorare zu bedeutender Höhe heraufgeschraubt und leider findet fast jedes auch noch so bedeutungslose Buch einen Verleger.

Zahlreiche nach sorgfältiger geschäftlicher Prüfung von uns abgelehnte Werke haben wir nach kurzer Frist in anderem Ver-

lage auftauchen sehen und haben uns in fast allen Fällen davon überzeugt, daß die Herren Kollegen bei diesen Büchern kein Geschäft gemacht haben, Beweis, daß diese Werke keinem Bedürfnisse entsprachen. Die von schriftstellerischer Seite angebotenen Werke sind meist ungangbar, während die von einem erfahrenen Verleger projektierten Bücher großenteils dem Bedürfnisse und der Stimmung der Bücherkäufer entsprechen.

Wenn also ein Buchhändler einem von ihm gewählten Schriftsteller Idee und Plan eines Werkes vorlegt, so wäre es doch entschieden ungerecht, dem Autor eines solchen Buches das freie Dispositionsrecht über eine zweite und folgende Auflagen desselben einzuräumen. Dieses Recht gebührt in diesem Falle bestimmt und ausschließlich dem Verleger, ebenso das Uebersetzungsrecht desselben. Das Oesterreichische bürgerliche Gesetzbuch vom 1. Juni 1811 hat dies im § 1170 auch genau bestimmt. Ueberhaupt ist der Abschnitt dieses Gesetzbuches über Verlagsrecht, so kurz er auch ist, doch interessant genug, um hier ganz mitgeteilt zu werden:

#### Oesterreichisches Gesetz über den Verlagsvertrag und die Verlagsgeschäfte.

(Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch vom 1. Juni 1811.)

#### Verlags-Vertrag.

§ 1164. Durch den Vertrag über den Verlag einer Schrift wird Jedem vom Verfasser das Recht erteilt, dieselbe durch den Druck zu vervielfältigen und

abzusetzen. Der Verfasser begiebt sich dadurch des Rechtes, das nämliche Werk einem Anderen in Verlag zu überlassen.

#### Rechte und Pflichten zwischen Verfasser und Verleger.

§ 1165. Der Verfasser ist verbunden, das Werk der Verabredung gemäß zu liefern, und der Verleger, gleich nach geliefertem Werk die bedungene Belohnung zu entrichten.

§ 1166. Wird das Werk von dem Schriftsteller zur bestimmten Zeit oder auf die festgesetzte Art nicht geliefert, so kann der Verleger zurücktreten, und wenn die Ablieferung aus Verschulden des Verfassers unterbleibt, die Schadloshaltung fordern.

§ 1167. Wenn die Zahl der Exemplare bestimmt worden ist, so muß der Verleger zu jeder neuen Auflage die Einwilligung des Verfassers einholen und über die Bedingungen ein neues Uebereinkommen treffen.

§ 1168. Will der Verfasser eine neue Ausgabe mit Veränderungen in dem Inhalte des Werkes veranstalten, so ist darüber ein neuer Vertrag zu schließen. Vor dem Abschluß der Auflage aber ist der Verfasser nur dann zu einer neuen Ausgabe berechtigt, wenn er dem Verleger in Rücksicht der vorrätigen Exemplare eine angemessene Schadloshaltung zu leisten bereit ist.

§ 1169. Die Rechte des Schriftstellers in Rücksicht einer neuen Auflage oder Ausgabe gehen auf seine Erben nicht über.

(Dieser Paragraph ist durch die §§ 24C, 13—24 des Patents vom 19. Oktober 1846 aufgehoben.)

§ 1170. Wenn ein Schriftsteller nach einem ihm vom Verleger vorgelegten Plan die Bearbeitung eines Werkes übernimmt, so hat er nur auf die bedungene Belohnung Anspruch. Dem Verleger steht in der Folge das ganze freie Verlagsrecht zu.

§ 1171. Diese Vorschriften sind auch auf Landkarten, topographische Zeichnungen und musikalische Kompositionen anzuwenden.

Die Beschränkungen des Nachdruckes sind in den politischen Gesetzen enthalten.

(Siehe das Patent vom 19. Oktober 1846.)

Die Frage also: In welchen Fällen steht dem Verleger ein unbedingtes Verlagsrecht (für alle Auflagen) eines Werkes zu? beantwortet sich dahin: in allen jenen Fällen, wo er den Schriftsteller eingeladen hat, ein nach seiner (des Buchhändlers) Idee geplantes Werk zu verfassen.

Auch das Uebersetzungsrecht eines solchen Werkes steht dem Verleger unbedingt zu.

Gleiche Grundsätze bezüglich Verlags- und Uebersetzungsrecht dürften auch bei jenen Kollektivwerken (lexikalischen Unternehmungen) zur Anwendung kommen, deren Einzelbeiträge keine selbständig verkäuflichen Werke bilden.

## II.

Es kommt nicht selten vor (einen derartigen Fall haben wir jüngst in unserer Praxis erlebt und gebüßt), daß ein Autor den formellen Bedingungen des Verlagsvertrages in Bezug auf Bogenzahl und Lieferzeit u. s. w. genau entspricht, aber einen Inhalt liefert, der dem Geiste des Vertrages zuwider ist.

Teils Nachlässigkeit, teils ungenügende Fachkenntnisse veranlassen manchmal die Lieferung eines Manuskripts, das weder dem Titel, noch den Anforderungen der Wissenschaft entspricht.

Der Verleger ist nicht gleich in der Lage, diese Täuschung seitens des Autors zu bemerken, besonders wenn ihm das Manuskript partienweise zukommt. Nach Druck einiger Bogen und eventueller Herstellung kostspieliger Illustrationen wird ihm erst klar, welches verfehltes Geistesprodukt er vor sich hat.

Wäre es für diese Fälle nicht recht und billig, wenn das Gesetz

für den Verleger, nach Herstellung eines Sachverständigenurteils, eine volle Entschädigung seiner Auslagen durch den Autor und Auflösung des Verlagsvertrages bestimmte? Die Formulierung dieses Punktes dürfte allerdings sehr schwierig sein.

Wir schließen nun unsere neuerlichen Bemerkungen mit der Bitte an erfahrene Fachkollegen, dieselben zu erweitern, bereichern und wenn nötig zu — berichtigen. U. & Sch.

#### Das Reichsgericht über die Weiterveräußerung des erworbenen Verlagsrechts.

Angeichts der Bestrebungen im Schriftstellerverbände, die Uebertragbarkeit des Verlagsrechtes an Dritte zu verneinen, glauben wir auf die reichsgerichtliche Entscheidung zurückkommen zu dürfen, welche wir in Nr. 168 dieses Jahrganges zum Abdruck gebracht haben. Wir beschränken uns, aus der dort ausführlich dargelegten Begründung folgende Stellen hier noch einmal herauszuheben:

Es existieren keinerlei Rechtsvorschriften und keinerlei Gründe, welche die Uebertragung des Urheberrechtes weiteren Einschränkungen unterwerfen, als den für die Uebertragung von Vermögensrechten überhaupt gegebenen. Die Weiterveräußerung von Vielfältigungs- und Nachbildungsrechten ist daher der gemeinhin zutreffenden Regel nach zulässig. Sie ist in demselben Umfange, wie bei anderen Vermögensrechten, unzulässig oder nur beschränkt zulässig. An demjenigen, der einen solchen Ausnahmefall behauptet, wird man demgemäß die Anforderung stellen dürfen, seine Behauptung zu begründen. Ergiebt sich also aus dem Vertrage, durch welchen der Urheber sein Recht abgetreten hat, oder aus sonstigen Umständen nicht ein ausreichender Anhalt für die Annahme, daß nach dem Willen des Urhebers das übertragene Recht an die Person des Erwerbers gebunden sein soll, so ist die Zustimmung des Urhebers zur Weiterveräußerung nicht erforderlich. . . .

Die Bemerkung, daß der Verlagsvertrag in den meisten Fällen bei dem Autor Vertrauen zu der Person des Verlegers voraussetze, ist nicht geeignet, die erstriechterliche [entgegengesetzte] Ansicht zu unterstützen. Bei einer großen Zahl von Rechtsgeschäften ist gegenseitiges oder einseitiges Vertrauen die Voraussetzung, ohne daß daraus ein Grund für die Nichtveräußerlichkeit von Ansprüchen aus solchen Geschäften entnommen werden kann. Entscheidend ist nur, ob nach dem Willen der Kontrahenten die den Rechten gegenüberstehenden Verpflichtungen an die Person des Verpflichteten gebunden sein sollten. Das kann bei dem Verlagsvertrage der Fall sein. Dann ist, wie schon dargelegt ist, die Weiterveräußerung des Verlagsrechtes ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dagegen kann nicht zugegeben werden, daß sich das Recht des Verlegers wegen der mit dem Rechte verbundenen Pflichten notwendig oder auch nur der Regel nach als ein rein persönliches darstelle. Die Verpflichtungen des Verlegers zur vertragmäßigen Ausstattung eines Schriftwerkes in Papier, Satz und Druck, zur Ankündigung des Werkes in den Zeitungen, zur Versendung desselben an kritische Zeitschriften und zum Vertriebe durch Kommissionäre und Sortimentbuchhändler in der im Buchhandel üblichen Weise sind regelmäßig nicht an die Person des Verlegers gebunden. Das zeigt sich schon darin, daß diese Leistungen selten durch alleinige Thätigkeit des Verlegers ausgeführt werden können. Regelmäßig steht dem Verleger frei, die übernommenen Verpflichtungen durch Gehilfen und auch durch Vertreter zu erfüllen. Muß der Autor sich die Erfüllung des Verlagsvertrages durch einen Vertreter des Verlegers gefallen lassen, so ist nicht abzusehen, weshalb nicht in der Person eines anderen Verlegers ein Vertreter bestellt werden könnte. Mag auch in der

Leistungsfähigkeit der einzelnen Verlagsfirmen sich ein erheblicher Unterschied herausstellen, regelmäßig hat der Autor doch nur auf die Bethätigung des Maßes an Eifer und Geschäftskunde Anspruch, welches einem sorgfältigen Buchhändler beizubringen. Diesem Ansprüche kann bei der gegenwärtigen Gestaltung des Buchhandels regelmäßig eine große Zahl von Verlagsfirmen entsprechen. Die Leistungen des Verlegers eines Schriftwerks sind darnach in der Mehrzahl der Fälle nicht an die Person gebunden und deshalb als gewissermaßen vertretbar (quasi fungibel) bezeichnet worden. Kommt es dem Autor nicht bloß auf das Honorar, sondern vorzugsweise auf die größtmögliche Ausnutzung des dem Verleger übertragenen Bervielfältigungsrechts an, und hat er nur zu der Person des Verlegers das Vertrauen, daß er dieses Recht in der dem Willen des Autors entsprechenden Weise ausüben werde, so würde das eben ein Fall sein, in welchem der Autor im Verlagsvertrage das Recht der Weiterübertragung des Verlagsrechts auszuschließen hat.

### Vermischtes.

**Vom Postwesen.** — Bekanntmachung. Post-Paketverkehr mit Neu-Seeland. Von jetzt ab können Postpakete ohne Wertangabe nach Neu-Seeland versandt werden. Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft. Berlin W., den 11. Dezember 1888. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts, von Stephan.

**Versteigerungspreise.** — Autographen. — Unseren in vergangener Woche gebrachten Mitteilungen über die jüngste Berliner Autographen-Auktion fügen wir heute einige Preise hinzu, welche in der kürzlich bei List & Franke in Leipzig stattgehabten Versteigerung erzielt wurden:

- Friedrich I. von Preußen, eigentl. Brf. 1 S. 42 M.  
 Friedrich Wilhelm I., eigentl. Brf. 1/2 S. 33 M.  
 Heinrich VIII. von England, nur Unterschrift. 90 M.  
 Königin Elisabeth, 4 eigentl. Worte u. Unterschr. 241 M.  
 Catharina von Medici, eigentl. Brf. 13 Seiten. 55 M.  
 Heinrich IV. von Frankreich, eigentl. Brf. 1 S. 39 M.  
 Marguerite de Valois, eigentl. Brf. 1 S. 42 M.  
 Anna v. Oesterreich, Königin v. Frankreich, eigentl. Brf. 1 S. 46 M.  
 Elisabeth Charlotte von Orleans, eigentl. Brf. 5 S. 115 M.  
 Kaiserin Eugenie, eigentl. Brf. 1 S. 30 M.  
 Friedrich III. (der Weise), Kurfürst v. Sachsen, eigentl. Brf. 2 1/2 S. Fol. 125 M.  
 Königin Christine, eigentl. Brf. 1 S. 57 M.  
 Ferdinand II. von Spanien, nur Unterschrift. 51 M.  
 Joh. Seb. Bach, nur Unterschrift. 56 M.  
 Beethoven, Musikstück mit eigentl. Korrekturen. 136 M.  
 Thomas Bewick (engl. Holzgraph), eigentl. Brf. 2 S. 49 M.  
 François Bonivard, eigentl. Brf. 1/4 S. 110 M.  
 Giordano Bruno, Albumblatt. 82 M.  
 Lord Byron, eigentl. Brf. 2 S. 150 M.  
 Calvin, eigentl. Brf. 1/2 S. Fol. 180 M.  
 Oliver Cromwell, nur Unterschrift. 325 M.  
 Guericke (Erfinder der Luftpumpe), eigentl. Brf. 2 S. 38 M.  
 Ewald Ch. v. Kleist, eigentl. Brf. 3 S. 38 M.  
 Meta Klopstock, eigentl. Brf. 1 S. 41 M.  
 Theodor Körner, verschiedene Schriftstücke. à 20—85 M.  
 Lenau, eigentl. Gedicht. 46 M.  
 Luther, 4 eigentl. Brfe. (Deutsch.) à 720—805 M.  
 Melancthon, eigentl. Brf. 1 1/2 S. 80 M.  
 Mendelssohn-Bartholdy, eigentl. Brf. 1 S. 51 M.  
 — eigentl. Komposition. 4 S. 200 M.  
 Moses Mendelssohn, eigentl. Brf. 1 1/2 S. 190 M.  
 Mengs (Maler), eigentl. Brf. 3 S. 60 M.  
 Admiral Nelson, eigentl. Brf. 1 1/2 S. 87 M.  
 Martin Opitz, eigentl. Brf. 1 S. Fol. 135 M.  
 G. W. Rabener, eigentl. Brf. 4 S. 42 M.  
 Robespierre, 2 eigentl. Schriftstücke. (Ohne Unterschrift.) 60 M.  
 Ant. Salieri, eigentl. Brief. 3 S. 55 M.  
 Friedrich Schiller, eigentl. Brf. 4 S. 160 M.  
 — versch. kleinere Briefe. à 45—101 M.  
 Voltaire, eigentl. Brf. 1 1/2 S. 70 M.  
 Rich. Wagner, eigentl. Brf. 3 S. 25 M.  
 Wallenstein, eigentl. Brf. 1 S. Fol. 202 M.  
 C. M. von Weber, verschied. ungedruckte Brfe. à 71—210 M.  
 J. J. Winkelmann, eigentl. Brf. 1 1/2 S. 32 M.

**Macenzies Verteidigungsschrift.** — Der Verleger der deutschen Ausgabe der Macenzie'schen Verteidigungsschrift, Herr A. d. Spaarmann in Strum, hat eine Mitteilung an die kölnische Zeitung gelangen lassen, welcher wir folgendes entnehmen:

„Zwischen den Verlegern der englischen und der deutschen Ausgabe der bekannten Macenzie'schen Schrift *„Friedrich der Edle und seine Aerzte“* war bekanntlich feinerzeit vereinbart worden, daß beide Ausgaben an einem und demselben Tage (15. Oktober) in England und Deutschland erscheinen sollten und daß auch nicht der kleinste Teil der Schrift vorher an irgend jemand mitgeteilt werden dürfte. Beide Verleger verpflichteten sich, im Falle einer Verletzung jener Bestimmungen, kontraktlich gegenseitig zur Zahlung einer Konventionalstrafe von 20000 M. Troy jener Vereinbarung erschien bereits am 10. Oktober im *„British Medical Journal“* ein ausführlicher Auszug der Schrift und am 12. Oktober brachte die Pariser Ausgabe des *„Newport Herald“* fast den ganzen Inhalt des Buches.

Beide Veröffentlichungen waren, wie ein Vergleich mit der englischen Ausgabe der Broschüre lehrt, lediglich englischen Ursprungs; es liegt also der Vertragsbruch auf englischer Seite, um so gewisser, als jene vorzeitigen Veröffentlichungen mehrere Stellen enthalten, die nur in der englischen, nicht aber in der deutschen Ausgabe zu finden sind, um so gewisser endlich, als die deutsche Ausgabe am 10. Oktober noch gar nicht fertig war. Der deutsche Verleger hat ermittelt und definitiv festgestellt, daß der Herausgeber des *„British Medical Journal“*, Herr Dr. E. Hart in London, sich bereits am 7. oder 8. Oktober er. im Besitz eines vollständigen Exemplars der englischen Ausgabe der Macenzie'schen Schrift befand, welches er, nach seiner Angabe, auf legalem Wege erhalten habe. Dieser *„legale Weg“* weist allein auf Sir Morell Macenzie hin, und es hat denn auch ferner tatsächlich festgestellt werden können, daß Sir Morell es wirklich selbst gewesen ist, der, allen Vertragsbestimmungen zum Trotz, sein Buch volle acht Tage vor dem verabredeten Publikationsdatum dem *„British Medical Journal“* übergeben hat! . . .

Der deutsche Verleger, dem durch jenen Vertragsbruch erhebliche Nachteile entstanden sind, wird seine Rechte aus dem Vertrage gerichtlich geltend machen.

Das Berliner Fremdenblatt, welches im gleichen Verlage erscheint, wie der amtliche Bericht der deutschen Aerzte, dessen englische Uebersetzung hier in die Wege geleitet wurde, begleitet diese Mitteilungen mit der Erklärung, daß die englische Uebersetzung der deutschen Schrift ungehindert in England verkauft werde und der englische Verleger, Herr V. Schloßmann in London, welcher sich nicht wie eine Anzahl englischer Buchhändler einschüchtern ließ, mit einer Klage bisher nicht behelligt wurde.

**Brüsseler Wettstreit.** — Zu diesem Unternehmen bringt die *„Papierzeitung“* folgende Mitteilung, für welche wir ihr die Verantwortung überlassen:

„Wir hatten uns nach erfolgter Preisverteilung an das Komitee des *„Grand Concours“* mit der Bitte gewendet, uns ein Verzeichnis der im Papier- und Buchgewerbe nach Preis Bedachten zu übersenden. Wir hielten es für zweckmäßig, diese amtliche Liste zu erbitten, weil uns noch immer Ergänzungen des von privater Seite gelieferten Verzeichnisses zugehen.

Statt der Liste erhielten wir den Bescheid, daß uns dieselbe zur Verfügung stehe, wenn wir vorher 2 Franken 75 Centimes einjenden. Da die Veröffentlichung der vom *„Wettstreit“* erteilten Auszeichnungen nicht in unserm, sondern nur im Interesse der Aussteller, also auch der Unternehmer des Wettstreits liegt, verzichteten wir begreiflicherweise auf die Liste.

Recht sonderbar waren auch die Maßregeln bei der amtlichen Veröffentlichung der Auszeichnungen. Dieselbe erfolgte mit Bezug auf die deutsche Abteilung im Berliner Tageblatt, der kölnischen Zeitung, der Frankfurter Zeitung und der kölnischen Volkszeitung. In diese amtliche Liste wurden aber nicht alle Preisgekrönten, sondern nur diejenigen aufgenommen, welche an den Kommissar der deutschen Abteilung 20 M zur Deckung der Kosten einsandten.

Der wunderliche Widerspruch zwischen den beiden angeführten Thatsachen liegt auf der Hand. Eine große deutsche Fachzeitschrift erklärt sich bereit, die Namen der Preisgekrönten kostenlos zu veröffentlichen. Für diese Gefälligkeit soll sie 2 Franken 75 Centimes zahlen. Andererseits verlangt der Herr Kommissar von den Preisgekrönten je 20 M dafür, daß er ihre Namen in Tageszeitungen, welche nur von einem Teil der Interessenten gelesen werden, zum Abdruck bringen läßt!

**Ausstellungspreis.** — Der Kenger'schen Buchhandlung (Gebhardt & Wiliß) in Leipzig wurde beim Wettstreit in Brüssel ehrenvolle Anerkennung durch *„Diplom und Medaille“* für ihr *„Lehrbuch der kaufmännischen Arithmetik“* von Jul. Wenzely zu teil.

### Personalnachrichten.

**Gestorben:**

am 13. d. M. Herr George Routledge, Chef der bekannten Londoner Verlagsfirma gleichen Namens.

Wir haben erst vor wenigen Monaten (in Nr. 152 dieses Jahrganges) den Lebensgang dieses hervorragenden Berufsgenossen ausführlich be-

schrieben und zwar mit seinen eigenen Worten, die er bei Gelegenheit seines Rücktrittes in das Privatleben an seine Freunde richtete. Allzu schnell folgt dieser Lebensskizze des rüstigen Mannes die Nachricht von seinem Tode und erfüllt viele Kreise geschäftlich oder persönlich ihm Nahestehender mit tiefer, aufrichtiger Trauer um den Verlust eines Mannes von seltener Tüchtigkeit und liebenswürdigen persönlichen Eigenschaften.

In Berlin Herr Wilhelm Luther, Prokurist und langjähriger Leiter des Neuen Berliner Lese-Instituts Franz Grunert (vorm. Otto Hoerster Nachfolger).

Berliner Blätter berichten über diesen Todesfall: Herr Wilhelm

Luther, welcher seit acht Tagen verschwunden war, ist am 17. d. M. abends im Grunewald in der Nähe von Hundefehle tot aufgefunden worden. Der etwa sechzigjährige, unverheiratete Herr, welcher seine Abstammung bis auf Martin Luther — ob mit Recht, bleibe dahingestellt — zurückführte, war bei den Hunderten, mit denen sein Beruf ihn in Berührung brachte, eine geachtete und beliebte Persönlichkeit und wurde von den vielen Kunden der Bibliothek, in welcher er etwa dreißig Jahre schon thätig war, wegen seiner ausgebreiteten litterarischen Kenntnisse sehr geschätzt.

## Anzeigebblatt.

### Gerechtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

[68290]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Christian Fulda hier selbst ist heute morgen 10 Uhr das Konkursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Kunzen hier selbst zum Konkursverwalter ernannt.

Der offene Arrest mit Anzeigefrist bis 1. Januar k. J. ist angeordnet, auch sind die Konkursforderungen bis dahin beim Herzoglichen Amtsgerichte hier selbst anzumelden.

Erste Gläubiger-Versammlung und der Prüfungstermin über die angemeldeten Forderungen ist auf

den 8. Januar k. J. vormittags 10 Uhr anberaumt.

Blankenburg, den 6. Dezember 1888.

Hr. Sievers, Registrar.

Gerihtschreiber Herzogl. Amtsgerichts.

#### Konkursverfahren.

[68291]

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Christian Fulda hier selbst ist durch heutigen Gerichtsbeschluss zur Anmeldung der Konkursforderungen nachträglich eine Frist bis zum 10. Januar 1889 gewährt, auch der allgemeine Prüfungstermin anderweit auf

den 20. Februar 1889 morgens 10 Uhr bestimmt worden.

Blankenburg, den 20. Dezember 1888.

Hr. Sievers, Registrar.

Gerihtschreiber Herzogl. Amtsgerichts.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Fehrbellin, den 20. Dezember 1888.

[68292] P. P.

Mit dem heutigen Tage trat ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr. Die Herren Graubner & Larsen in Leipzig hatten die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

G. Golling.

[68293] Den Kommissionsverlag der

„Allgem. Molkerei-Zeitung.“

Preis halbjährlich 2 M 50 S.

übernahm ich und stelle Probenummern zu Ihrer Verfügung.

Leipzig, Dezember 1888.

P. Ehrlich.

#### Verkaufsanträge.

[68294] In einem reizend gelegenen, gesunden Ort der Provinz Brandenburg mit grossem Lehrer-Seminar und Präparandenanstalt ist eine konkurrenzlose, kleine, aber solide und erweiterungsfähige Buchhandlung — die Nebenbranchen bisher noch nicht geführt — für 5500 M bar zu verkaufen. Der Reingewinn stellt sich auf ca. 2000 M p. a.

Berlin.

Elwin Staudé.

[68295] Ein blühendes Sortiment einer österreichischen Provinzialstadt ist zu verkaufen.

Das Geschäft ist bei Kundschaft und Verlegern vorzüglich accreditiert und bietet der Kauf besonders günstige Chancen.

Gef. Anerbieten unter Angabe der verfügbaren Mittel durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter J. N. 43757 erbeten.

[68296] Eine Predigtsammlung, von allen Fachzeitingen aufs beste rezensiert, ist mit allen Rechten äusserst billig zu verkaufen. Noch vorhandene gebundene und broschirierte Exemplare decken 3mal den geforderten Preis. Gebote unter E. 47350 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[68297] Ein kleiner Verlag geographischer und schönwissenschaftlicher Richtung, am besten für mitteldeutsche Verleger geeignet, ist alsbald billig zu verkaufen.

Anträge beliebe man an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer H. L. No. 47400 zu richten.

#### Kaufgesuche.

[68298] Buchhandlung in einer kleinen Stadt des Deutschen Reiches wird bei günstigen Zahlungsbedingungen zu erwerben gesucht. Gef. Angebote werden unter G. 1824 an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten. Strengste Diskretion wird mit Ehrenwort verbürgt.

[68299] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[68300] Ein katholisches Sortiment suche ich für einen jungen Kollegen, welchem beträchtliche Mittel zur Verfügung stehen, zu erwerben und sichere für gef. Angebote strengste Diskretion zu.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[68301] Ein solides Sortiment in Mitteldeutschland mit einem Umsatz von ca. 25000 M wird für sofort zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter S. W. bitte an Herrn Bruno Witt in Leipzig direkt zu richten. Verschwiegenheit wird zugesichert.

[68302] Ein größerer solider Verlag wird von einem mit bedeutenden Geldmitteln versehenen Mann zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter H. H. # 1 befördert Herr Carl Enobloch in Leipzig.

[68303] Gut eingeführter Schulbucherverlag zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter W. F. 529 an die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M.

### Fertige Bücher.

[68304] In unserm Verlage erschien soeben:

#### Zoologischer Jahresbericht für 1887.

Herausgegeben von der  
Zoologischen Station zu Neapel.

Redigirt von Dr. Paul Mayer in Neapel.

Ein Band in gr. 8°. 484 Seiten.

Preis 24 M mit 25%.

Der Zoolog. Jahresbericht, hrsg. v. d. Zool. Station zu Neapel, unter Redaktion von Dr. Paul Mayer, ist in seiner neuen Form durch Weglassung des Ballastes der rein deskriptiven Systematik, welche namentlich auf d. Gebiete d. Entomologie eine bedrohliche Ausdehnung gewonnen hat, handlicher geworden und zeichnet sich vor dem Hilgendorfschen (Archiv f. Naturg.) durch sein bedeutend rascheres Erscheinen aus. Während er die wissensch. zool. Litteratur 1887 vollständig enthält, bietet der Hilgendorfsche nur Bruchstücke.

Den geehrten Handlungen, mit welchen wir Verbindung haben, stehen Exemplare in beschränkter Anzahl in Kommission zu Diensten.

Berlin, 20. Dezember 1888.

R. Friedländer & Sohn.

K. I. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid  
in Wien, Graben 27.

[68305]

Soeben ist erschienen:

#### Illustrierter

### Weinbau-Kalender

für 1889

von

A. W. Freiherrn von Babo

Klosterneuburg.

Broschiert 80 S. Rabatt 20%. Nur gegen bar.

Alle bis heute eingelaufenen Bestellungen sind expediert.

Wien, 18. Dezember 1888.

K. I. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.

# Deutsche Revue.

[68306]

## Vierzehnter Jahrgang. Januarheft.

wurde ausgegeben und enthält:

Fürst Bismarck und der Aufbau des Deutschen Reiches. I.

Ossip Schubin: Die Hochzeit der Totenlida. Dorfgeschichte.

Alfred Kirchhoff: Das Wandern der Staatsgrenzen.

Albert Schäffle: Das Anwachsen und die Tilgung der deutschen Reichsschuld.

Ludwig Büchner: Gottesdienst oder Menschheitsdienst?

Egmont Sake: General Gordon und einige unveröffentlichte Briefe von ihm.

Moriz Carriere: Deutsche Jugend.

Heinrich Herzog von Aumale: Ludwig II. von Bourbon, Prinz von Condé in Katalonien.

F. Winkiel: Ueber Bleichsucht und Blutarmut.

Berichte aus allen Wissenschaften.  
Litterarische Berichte.

Einzelne Hefte 2 M ord., 1 M 50 ⚡ bar.

Dieses Heft, mit welchem ein neuer Jahrgang beginnt, enthält eine Reihe sehr bedeutender Aufsätze von allgemeinstem Interesse und eignet sich deshalb vorzüglich zu tätiger Verwendung für die „Deutsche Revue“. Ich stelle es meinen Geschäftsfreunden in neuer Rechnung reichlich à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Auch die folgenden Hefte werden gehaltvolle und fesselnde Beiträge bringen, u. a.

Erinnerungen an den General-Feldmarschall Grafen von Roon. Nach hinterlassenen Papieren desselben.

Herzogin von Rutland: Gedanken einer englischen Dame über einige Erscheinungen des deutschen Lebens.

L. Westkirch: Lapphens Frau. Novelle.  
Vizeadmiral Batsch: Ueber einen Berlin-Ostsee-Kanal.

Professor Dr. Julius Kossmann: Die Einheit der Wissenschaft und die Entwicklungsgeschichte der Organismen.

Die „Deutsche Revue“ wird sich im neuen Jahrgange den Ruf zu erhalten suchen, die interessanteste und gediegenste deutsche Monatschrift zu sein.

Breslau, im Dezember 1888.

Eduard Trewendt.

Verlag von

Dietrich Reimer in Berlin.

[68307]

## Ost-Afrika.

**Politische Uebersichtskarte v. Ost-Afrika.** Nach den neuesten Verträgen u. Besitzergreifungen. 1:8000000 1887. Preis etik. 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no., 1 M 35 ⚡ bar.

**Kiepert, H., Politische Uebersichtskarte von Afrika.** Nach den neuesten Forschungen und Reiseergebnissen berichtet und ergänzt. (Hand-Atlas Nr. 33, Einzel-Ausgabe.) 1:2000000. Neue Ausgabe. 1888. Preis etik. 1 M 20 ⚡ ord., 90 ⚡ no.

**Kiepert, R., Neue Handkarte von Afrika.** 1:3000000. Mit Kartons von Kamerun, Süd-Afrika, Niländer, Ost-Afrika. Zweite Aufl. 1888. Preis etik. 60 ⚡ ord., 45 ⚡ no., 40 ⚡ bar.

Freiexemplare 12×1, bar 6×1.



## Bibliothèque universelle et Revue suisse.

[68308]

Vertreter **A. Twietmeyer**  
in Leipzig.

Ich liefere Probenummern hiervon jeder Zeit à condition in beliebiger Anzahl.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **A Twietmeyer.**

## Der Aufstand im Sudan

[68309]

in seiner  
Entwicklung u. seinem bisherigen Verlauf  
von **einem deutschen Offizier.**  
Mit Orientierungskarten.

Preis 1 M 20 ⚡ ord., 90 ⚡ no., in R., 80 ⚡ bar.  
liefern wir noch à condition und bitten wir zu verlangen.

Frankfurt (Oder). **Trowitsch & Sohn.**

## Mann im Mond- Kalender.

[68310]

Ich bitte die Herren Kollegen, denen ich jetzt, durch Nachdruck in den Stand gesetzt, Exemplare à cond. zur Verfügung stellen konnte, nun, nachdem der Weihnachtstrubel vorbei ist, die Schaufenster mit Exemplaren — auch offen — vollzuhängen. Dadurch sind in manchen Handlungen schon Hunderte abgesetzt worden. Ueber Neujahr wird der Kalender nicht minder flott gehen als bisher.

✕

Wo in der Neujahrzeit noch größere Manipulationen beabsichtigt werden, werde ich nach Möglichkeit entgegenkommen.

✕

In den Universitätsstädten wird bei den Studenten noch viel zu machen sein, wenn sie wohlthuiert aus den Ferien zurückkommen.

✕

In Städten, wo Privatpost ist, wird durch diese kolportiert werden können. Dies ist bereits geschehen!

✕

Jeden Tag erhalte ich eine Anzahl neue hübsche und anerkennende Besprechungen. Alle Zeitungen besprechen den Scherz aufs freundlichste.

Leipzig. **Fr. Wilh. Grunow.**

\*

\*

\*

**Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.**

[68311]

Die **Einbanddecke für 1888**

zum **praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau**

ist fertig und jetzt bereits zu beziehen.

— Preis wie bisher 1 M no. bar. —

**Trowitsch & Sohn,**  
Königl. Hofbuchdruckerei in Frankfurt (Oder).

[68312] In unserem Verlage erschien soeben:

**Mittheilungen**

aus der **Zoologischen Station zu Neapel**

zugleich ein **Repertorium für Mittelmeerkunde.**  
VIII. Band. 3. u. 4. Heft. 278 S. m.  
4 Tafeln. 15 M mit 25%.

Die chemische Schwingungshypothese  
und  
einige thermochemische Daten.

von  
**G. A. Hagemann.**  
21 S. in gr. 8°. 80  $\delta$  mit 25%.  
Berlin, 20. Dezember 1888.

**R. Friedländer & Sohn.**

**Nur hier angezeigt.**

[68313]

Soeben erschien im unterzeichneten Verlag und wird nur auf Verlangen versandt:

**Bur Duellfrage**

von

**Alexander von Gettingen.**

7 Bogen. Preis 2 M ord., bar 11/10  
mit 33 1/3 %.

Dorpat, Dezember 1888

**E. J. Karow.**

**Berichtigung.**

[68314]

Bezugnehmend auf die Anzeige der Herren Calvary & Co. in No. 293 des Börsenblattes teile ich hierdurch mit, dass Bestellungen auf das demnächst erscheinende Werk:

**Boutkowski,**

**Petit Mionnet de Poche.**

Partie I.

nur an mich zu richten sind, da sich der Verfasser kontraktlich verpflichtet hat, nur durch meine Vermittlung zu liefern.

Berlin, Zimmerstr. 19.

**J. A. Stargardt.**

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

× ×

**L. Schwann in Düsseldorf.**

[68315]

Soeben ist erschienen:

**Liederbuch für Volksschulen.**

Unter Berücksichtigung  
einschlägiger Verordnungen hoher Schul-  
behörden

insbesondere derjenigen

der Königl. Regierungen zu  
Koblenz, Köln, Düsseldorf, Osnabrück  
u. a.

in Verbindung mit praktischen Schul-  
männern

herausgegeben von

**Paul Schmeß,**  
Seminarlehrer.

Größere Ausgabe (A): 124 Lieder.  
fl. 8°. 105 S. Geheftet 30  $\delta$  ord.,  
23  $\delta$  no. bar.

Vorstehendes Liederbuch ist, weil es sämtliche in den einzelnen Bezirksregierungen vorgeschriebenen Lieder enthält, für alle deutschen Volksschulen berechnet; es ist also sozusagen:

**ein Normalliederbuch.**

Da zu erwarten steht, daß dasselbe eine ziemlich allgemeine Einführung erfahren wird (sowohl in protestantischen als auch katholischen Gegenden), so empfehlen wir Ihnen, Ihr Lager zeitig genug mit Exemplaren zu versehen. Lehrpersonen, von denen die Einführung z. T. mit abhängt, sind auf Wunsch Gratis-Exemplare zu verabreichen. Von den betr. Beträgen entlasten wir dann Ihr Konto.

Das Netto-Gewicht eines Exemplars beträgt 90 Gramm.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 21. Dezember 1888.

**L. Schwann'sche Verlagshandlung.**

× ×

[68316] In unserem Verlage erschien:

Indice de una colección manuscrita de obras del Rmo. Padre

**Fr. Martin Sarmiento,**  
por

el Doctor **Marcellino Gesta y Leceta.**  
8 M 50  $\delta$  netto bar.

Libreria nacional y extranjera in Madrid.

Herm. Kanitz, Verlag in Gera.  
[68317]

**Emma Allestein's**  
bestes bürgerl. Kochbuch.

12. Auflage. Eleg. geb. 3 M 50  $\delta$ .  
Auslieferung in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher.**

[68318] Anfang Februar 1889 erscheint:

**Rang- und Quartier-Liste**

der

**Königlich Preussischen Armee**

für 1889.

Nebst

den Anciennetäts-Listen

der Generalität

und der Stabs-Offiziere der Armee.

Auf Befehl

Er. Majestät des Kaisers und Königs.

Redaktion:

Die Königl. Geheime Kriegs-Kanzlei.

Geheftet: 7 M ord., 6 M netto bar;  
kartoniert: 8 M ord., 7 M netto bar;  
in Leinwandband: 8 M 50  $\delta$  ord.,  
7 M 50  $\delta$  netto bar.

Der Abschluß der Redaktion erfolgt für diese neue Ausgabe am 31. Dezember; daher wird die „Rang- und Quartierliste“ etwa drei Wochen später als in früheren Jahren, somit Anfang Februar versendet.

Die Gesuche um Rücknahme bar bezogener Exemplare mehrten sich von Jahr zu Jahr derartig, daß wir uns genötigt sehen, die Annahme von Remittenden der „Rang- und Quartierliste“ ohne jede Ausnahme zu verweigern.

Berlin, den 22. Dezember 1888.

**E. S. Mittler & Sohn.**

894

\*

\* \*

**Wilhelm Braumüller in Wien.**

[68319]

Kontinuationsangabe gef. umgehend erbeten!

In meinem Verlage erscheint:

## Internationale Klinische Rundschau

herausgegeben von

Professor Dr. **Joh. Schnitzler**

Jährlich 52 Nummern gr. 4<sup>o</sup>,  
2 1/2 bis 3 Bogen stark.

Mit den Beilagen:

„Klinische Zeit- und Streitfragen“  
(jährlich 10 Hefte)

und

„Internationale medicinische Presse“.

Pro Jahrgang 20 *M* ord.,  
mit direkter Postversendung 18 *M*  
netto, über Leipzig 16 *M* netto.

III. Jahrgang 1889.

Diejenigen Firmen, welche mit direkter Postversendung bestellen, können mir auch die Adresse ihrer Abonnenten aufgeben, wenn ihnen direkte Expedition an dieselben durch mich erwünscht ist.



Nach nur zweijährigem Bestande hat die

## Internationale Klinische Rundschau

die Abonnentenzahl von 2600 erreicht, ein Erfolg, wie er wohl selten einem neu begründeten medicinischen Fachblatt zu teil geworden.

Mit 1. Januar wird nunmehr die

## Internationale Klinische Rundschau

eine durch ihre ausserordentliche Verbreitung in der ganzen wissenschaftlichen Welt bedingte Umgestaltung und Erweiterung erfahren, entsprechend jenen Anforderungen, welche an ein leitendes, medicinisches Fachblatt gestellt werden.

Herr Professor Dr. J. Schnitzler übernimmt die Chef-Redaktion und mit diesem in allen medicinischen Kreisen rühmlichst bekannten Namen an der Spitze ist dem Blatte ein weiterer, grosser Erfolg gesichert. Eine glänzende Reihe der ersten Autoritäten auf fachlitterarischem Gebiete ist für das Unternehmen gewonnen und wird demselben werththätige Unterstützung zu teil werden lassen.

Ich glaube, dass ein Blatt, welches unter solchen Auspicien den Kampf mit gleichartigen Fachblättern um die Gunst der Leser aufnimmt, volle Beachtung der Herren Sortimenten verdient, da es bei dem unter solch ausgezeichneten Redaktion Gebotenen nicht schwer ist, die Abonnentenzahl ganz bedeutend zu erweitern.

Indem ich Ihre nachhaltige, energische Verwendung erbitte, stelle ich Ihnen gern

## Probenummern

zur Verfügung.

Achtungsvoll

Wien, Dezember 1888.

**Wilhelm Braumüller.**

\*

\*

\*

**Nur einmal und nur hier angezeigt!**  
[68320]

Anfang Januar erscheint in meinem Verlage:

## Die Harnröhren-Stricture,

ihre Diagnose und Behandlung

erleichtert durch die Anwendung neuer u. einfacher Instrumente,

von **E. Distin-Maddick,**  
Edinburgh.

Aus dem Englischen von Dr. G. Noack.  
100 S. gr. 8<sup>o</sup>. Mit 32 Orig.-Holzschnitten.  
Preis 2 *M* 40 *S* mit 25<sup>o</sup>/<sub>100</sub>, bar mit 33 1/3<sup>o</sup>/<sub>100</sub>.

Das englische Original war innerhalb eines halben Jahres vergriffen.

Der Uebersetzer hat in einem Vortrag auf der Kölner Naturforscherversammlung auf das demnächstige Erscheinen des Buches hingewiesen.

Bitte mässig zu verlangen.

Im September dieses Jahres erschien und empfehle zu erneuter Verwendung:

**Dr. Jos. Smits,**  
Utrecht,

## Vergleichende Beurtheilung

der verschiedenen Methoden

des

## Steinschnitts bei Männern.

88 S. gr. 8<sup>o</sup>.

1 *M* 80 *S* mit 25<sup>o</sup>/<sub>100</sub>, bar mit 33 1/3<sup>o</sup>/<sub>100</sub>.

In der letzten Zeit gingen in meinen Verlag über:

**Luschka, H.,** die Lage der Bauchorgane d. Menschen. Carlsruhe 1873. Imp.-Fol. Mit 5 chromolith. Doppeltafeln und Text in Mappen. (25 *M* 20 *S*). Nur bar für 13 *M* 50 *S*. 10 Exemplare für 120 *M*.

**Frankenhäuser,** die Nerven der Gebärmutter und ihre Endigung in den glatten Muskelfasern. Jena 1867. Fol. Mit 8 kol. Kupfertafeln. (16 *M*.) Geb. nur bar für 4 *M*.

**Wichmann, R.,** Geschwulst u. Höhlenbildung im Rückenmark mit neuem Beitrag zur Lehre von der Syringomyelie. Stuttgart 1887. Mit Tabellen u. 1 Tafel. Herabg. Preis 1 *M* ord. mit 25<sup>o</sup>/<sub>100</sub>.

**Michaelis, G. A.,** das enge Becken. 2. Aufl. Hrsg. v. C. C. Th. Litzmann. Leipzig 1865. (6 *M*.) Nur bar für 3 *M*.

**Schenk, Fel.,** zur Aetiologie der Skoliose. Berlin 1885. 4<sup>o</sup>. Mit 10 Holzschn. (1 *M* 60 *S*), Nur bar für 70 *S*.

Tübingen, Dezember 1888.

**A. Mosersche Buchhandlung**  
Franz Pietzcker,  
Special-Geschäft für Medicin.

**Tauchnitz Edition.**

[68321]

Nächste Woche:

The  
**Fisherman's Daughter.**

A New Novel.

By

**Florence Montgomery,**  
Author of „Midunderstood“.

In  
**1 vol.**

Leipzig, den 24. Dezember 1888.

**Bernhard Tauchnitz.**

**Expeditionsverzögerung!**

[68322]

Unter Bezugnahme auf unser Rundschreiben vom „Anfang November“, betreffend die als „demnächst erscheinend“ bezeichneten

**Novitäten:**

**Ossinger,** techn. Taschenwörterbuch,  
**Maußen, Graf Schaf,**  
**Müller, Pilatus,**

bringen wir hiermit zur Anzeige, daß die Fertigstellung durch unvorhergesehenen Umständen sich verzögert hat. Da die Aufmerksamkeit des geehrten Sortimentsbuchhandels demnächst ausschließlich den Weihnachtsartikeln gehören dürfte, ziehen wir es im gemeinschaftlichen Interesse vor, die Novitäten

im Januar und in Rechnung 1889

zu versenden und bitten Sie, die freundlichst zugelegte Verwendung alsdann in ungezwungenem Maße eintreten zu lassen.

Stuttgart, d. 14. November 1888.

**J. B. Metzler'sche Buchhandlung.**  
Verlagsconto.

**Neu zu bestellen!**

[68323]

**Die Grenzboten,**

Heft 1 des neuen Jahrgangs werden erst am 3. Januar ausgegeben. Ich bitte dies gef. zu beachten.

**Die christliche Welt**

wird 53 Nummern haben. Nr. 1 erscheint dann gleichfalls am 3. Januar.

Kontinuationsangabe, Bestellung von Probenummern und Prospekten beider Zeitschriften erbitte rechtzeitig.

Den Herren Kommissionären bitte Auftrag zum Einlösen zu geben.

Leipzig.

Fr. Wilh. Grunow.

\*

\*

\*

[68324] Januar 1889 beginnt die

**Berliner  
klinische Wochenschrift.**

**Organ**

für

**praktische Aerzte.**

Redigirt von

Prof. Dr. **C. A. Ewald.**

ihren

sechszwanzigsten Jahrgang.

Die grosse Auflage der Berliner klinischen Wochenschrift und die grosse Verbreitung derselben im In- und Auslande ist im Buchhandel allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit hier verzichten zu können.

Den geehrten Sortimentshandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank, und bitten nur, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift, deren Abonnentenzahl von keinem Konkurrenz-Unternehmen erreicht wird, auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen.

Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Ergebenst

Berlin, Ende Dezember 1888.

**August Hirschwald,**

Verlagsbuchhandlung.

\*

\*

\*

**Nur auf Verlangen!**

[68325]

Demnächst gelangt zur Versendung:

**Die Grundsätze**  
über  
**den Thatbestand der Verbrechen**  
und  
**der heutige Gattungsbegriff d. Versuches.**

Von

Dr. **Ludwig Cohn,**  
Rechtsanwalt und Notar zu Breslau.

Preis 2 M ord., 1 M 50 no., 1 M 40 ♂ bar.

**Die Nebenklage**

des

**Deutschen Strafprozesses.**

Eine Studie

von

Dr. jur. **L. Oppenheim,**  
Privatdocent a. d. Universität Freiburg i/B.  
Preis 2 M ord., 1 M 50 ♂ no., 1 M 40 ♂ bar.

Ich bitte gefälligst zu bestellen.

Breslau, den 21. Dezember 1888.

**Wilhelm Koebner,**  
Verlags-Conto.

**Angebotene Bücher.**

[68326] **V. Schiefer'sche Buchdlg.,** Antonius Bode, in Frankfurt a/D.:  
**Krafft,** illustr. landw. Lexikon. Berlin 1884. Geb.  
**Koernicke u. Werner,** Handbuch des Getreidebaus. 2 Bde. Berlin 1887. Geb. Beide gut erhalten.

**Gefuchte Bücher.**

(\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!)

[68327] **Richard Siebert** in Berlin W. 56:  
Grimm, Rechtsalterthümer.  
Rehbein u. R., Landrecht.  
Niemann, Grafen v. Mansfeld.  
Harry, Sagen Niedersachsens. II.  
Berg, Lauterberg a/H.  
Reise in d. Harz. Leipzig 1837.  
Schroeder, Baumannshöhle. 1789.  
Wachermann, 36 Jahre auf d. Harz.  
Weingart, Roderichs Wandern. üb. d. Harz.  
Leonhard, Grundz. d. Mineralogie. 2. Aufl.

[68328] **W. Foth** in München:  
Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.  
Holtzendorff, Encyclopädie.  
Kühner, ausf. latein. Grammatik.

- [68329] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
Tosi, Mommenti sacri e sepolerali.  
Schultze, aeterna memoria Augusti II. in nummis.  
Rötscher, Cyclus dram. Charactere.  
Petermanns Mittheilgn. Erg.-Heft 81—89.  
Decretales Pseudoisidorianae, ed. Hinschius.  
Vasari, Leben d. Maler. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Racinet, das Kostüm. Deutsche Ausg.  
\*— das polychrome Ornament.  
Dühring, Geschichte d. Nat.-Oekonomie.  
\*— Cursus d. Nat.-Oekonomie.  
\*Deutscher Herold. Bd. 1. 2.  
\*Memoiren d. Herzogs Ernst v. Coburg. Bd. 2.
- [68330] **Otto Enslin** in Berlin:  
Mercurialis, de arte gymnastica. Venetiis, apud Juntas.
- [68331] **Elfen Schmidts** Buch- u. Landartenhandlung in Berlin:  
1 Inhalts-Verzeichniß der Jahrgänge 1860—1888 von Streffleurs Oesterreich militär. Zeitschrift.
- [68332] **Fehsenfeld** in Freiburg:  
\*Lehmann, Wechselrecht. 1886.  
\*Henle, Substitutionsordnung. 1884.  
\*Lamprechts Alexander. 1885.  
\*Pentat. Samar. III u. IV.  
\*Böhme, altdeutsches Liederbuch. 1877.  
\*König, Nahrungsmittelchemie. 1883.  
\*Heller, Geschichte der Physik. 1882—84.  
\*Eichendorffs Werke.  
\*Döllinger, Beiträge. I—III. 1862—82.
- [68333] **W. Weber** in Berlin:  
Henne-am Rhyn, allgem. Kulturgeschichte. Neueste Aufl.  
Dahn, e. Kampf um Rom.  
Bernstein, Johannesevangelium.  
Becker, des Rabbi Vermächtniss.  
Hase, Polemik.  
Historiae Augustae scriptores c. notis Casauboni etc. Lugd. 1671.  
Gaspary, ital. Litteraturgeschichte.
- [68334] **Jules Peelman & Cie.**, 189 boul. St. Germain in Paris:  
\*Archiv d. Naturgeschichte. Jahrg. 21. Heft 1.  
\*Zeitschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 23. Heft 3; event. auch vollständig.  
\*Zeitschrift f. christl. Archäologie. Bd. 1 u. 2. 1856—60.  
\*Macaulay, Hist. of England. (Tauchnitz Ed.)  
\*Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. Ausg.  
\*Diez, Grammaire des langues romanes.  
\*Semler, Welthistorie. Bd. 27. Gef. nur direkte Angebote.
- [68335] **J. Hiller** in München:  
\*Macaulay, miscellaneous writings and speeches.
- [68336] **G. Kreuschmer** in Bunzlau:  
1 Arnold, Geschichte v. Worms.
- [68337] **F. E. Neupert** in Plauen:  
Hofmann, Briefe Pauli an Titus u. Timotheus.
- [68338] **Gropius'sche** Buchh. in Berlin:  
Deutscher Baukalender 1889.
- [68339] **Wilhelm Braumüller & Sohn**, k. k. Hof- und Universitäts-Buchh. in Wien:  
1 Scherr, Geschichte der Religion. Lpzg.
- [68340] **K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:  
Kützing, Tabulae phycologicae.  
Schenck, fossile Pflanzen aus d. Albourskette.  
Bezenbergers Beiträge. Bd. 6 u. folg.  
Meyer, Gust., Essays und Studien.  
— albanesische Studien.  
Meyer, Ed., Geschichte d. Alterthums. Bd. 1. Geldner, drei Yasht.  
Enderis, oskische Formenlehre.  
Israel-Holtzwardt, theoret. Astronomie — sphär. Astronomie.  
Klinkerfues, theoret. Astronomie.  
Dalen-L.-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.  
Focke, physiolog. Studien.  
Rig Veda, ed. by M. Müller. 6 vols.
- [68341] **Rheinisches Buch- und Kunst-Antiquarium** in Bonn:  
\*3 Scholl, Führer des Maschinisten.  
\*Pitaval. 2. Folge Bd. 13—24.  
\*Appel, der Rhein. Bd. 3.  
\*Kathol. Generalversammlungen: 7, 8, 9, 24, 27, 28, 32 u. folg.
- [68342] **Lipsius & Tischer** in Kiel:  
\*Predigt d. Gegenwart, hrsg. v. Wendel.
- [68343] **Rud. Giegler** in Leipzig:  
\*30 Paris-Noël. (Tadellose Exemplare.)
- [68344] **J. Bindewald's** akadem. Buchhdlg. in Greifswald:  
1 Gesenius, hebr.-deutsches Handwörterbuch. 8. Aufl. Hrsg. v. Mühlau-Volek. 1878.
- [68345] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Asher, Bibliography on the script. rer. German.  
Muller, Bibl. néerlando-russe. 1859.  
Almanach historique pour 1797.  
Asher, Bibliogr. of Dutch books. 1854—67.  
Ternaux, Bibliothèque asiatique.  
Codex dipl. aevi Sax., ed. Kemble. Neue Ausg.  
Doorninck, Bibl. van nederl. anonymen.  
Nilles, Calendarium eccl. orient. 1879.  
Aristoteles, de mineralibus. Bologna 1501.  
Allgem. Gerichtsztg. f. Sachsen. Jahrg. 1—16.  
Kalidasa, Meghaduta, übers. v. Schütz od. Müller.  
Wolff, de textu masorethico V. T. 1858.  
Delitzsch, Stud. üb. Complutens. Polyglotten-Bibel.
- [68346] **Isak Taussig** in Prag:  
Steinmetz, de locis Odysseae et Aeneidos ad Orci Maniumque descriptionem pert. Merseb. 1840.
- [68347] **P. Klökner** in Stuhlweissenburg:  
Billig und gut erhalten!  
1 Schmidt, J., Geschichte der deutschen Litteratur seit Lessings Tod. Kplt.  
1 Heines sämmtl. Werke. Illustr. Ausg. (W., Bensinger.) Bd. 1. 2. 3. 6. Roth geb.
- [68348] **Engelhaupt & Beber** in Dresden:  
1 Musäus, Märchen. Alte Orig.-Ausg. Gr. 8<sup>o</sup>.
- [68349] **Johs. Fagbender** in Eberfeld:  
Werke über darstellende Geometrie.  
1 Comenius, große Unterrichtslehre.
- [68350] **J. J. Hedenhauer** in Tübingen:  
\*Reil u. Delitsch, Jesajas. 3. Aufl. (Eilt!)
- [68351] **Carl Hödner** in Dresden:  
Drygalski, d. neue russische Taktik.  
Reichenbach, der sensitive Mensch.
- [68352] **G. Sennewald** in Warschau:  
\*1 Houssaye, Courtisanes. Kplt. (Ausgabe Dentu oder Pätz.)  
\*1 Montifaud, Comédie contemporaine. 1. volume.  
\*1 — Histoire d'Héloïse et d'Abailard.  
\*1 — les vestales de l'église.  
\*1 — Aloisie.  
\*1 — le triomphe de l'abbaye des Conards.  
\*1 — le lion d'Angèle.  
\*1 Bourelly, le maréchal Fabert. 2. Bd. apart. 8<sup>o</sup>. P., Plon.  
\*1 Malot, Sans famille. 2. Bd. (P., Dentu.)  
\*1 Moller, Situation de la Pologne au 1. janvier 1865.
- [68353] **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München:  
Schmitz, Porzellan-Manuf. zu Nymphenburg-Schneider, der neue Geisterglaube.  
Hof- u. Staats-Kalender, churfürstl.-pfalzbaier. Kplt. u. einz. Jahrgänge.  
Sybels histor. Zeitschrift. Kplt., einzelne Bde. u. Hefte. Für Band 20 zahle ich einen guten Preis.  
Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde, v. Büchler, Dümge u. Pertz, 1820—74. 12 Bde. Auch einz. Bde. u. Hefte.
- [68354] **Pfeffer'sche** Buchhandlung in Halle:  
1 Drehhaupt, Chronik der Stadt Halle.
- [68355] **A. Henry** in Bonn:  
\*Entscheidungen d. Oberverwaltungsgerichts. Alle Bände. Geb.
- [68356] **Hermann Graser** in Annaberg:  
1 Koch, Ortsverzeichniss. 2. Thl. (Brl., Barthol & Co.)  
1 Rein, pädagog. Studien. Neuester Band. Vollst.
- [68357] **J. Siller** in München:  
\*Schade, altdeutsches Wörterbuch.
- [68358] **Gustav Brauns** in Leipzig, unter C. K. 99:  
Werke belletristischen wie fachwissenschaftlichen Inhalts über den Circus, die artistische Kunst u. was mit dieser zusammenhängt, besonders auch Erzählungen, deren Sujet der Circuswelt entnommen.
- [68359] **E. Böfendahl** in Rinteln:  
Ohly, Was soll ich predigen?  
Erüger, Unterredungen über Luthers Katechismus.
- [68360] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:  
Raven, M., Elisabeth von Ungnad. 3 Bde. Billigst. (Auch Leihbibliotheks-Doubletten, wenn gut erhalten.)
- [68361] **Wanz'sche** Buchhandlg. in Wien:  
1 Knorr v. Rosenroth, Kabbala denudata. Frankf. 1670.  
1 Frank, die Kabbala. Deutsch v. Zellinet. Leipzig 1844.  
1 Zellinet, Auswahl kabbal. Mystik. Leipz. 1852.
- [68362] **Johann Künstner** in Böhm.-Leipa:  
1 Andree, Handatlas. In 120 Karten. Neueste, eventuell vorige Aufl.
- [68363] **Emil Baensch Nachf.** in Magdeburg:  
Rose, analyt. Chemie. Antiqu.

[68364]<sup>1</sup> **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar. in Bonn:  
 Abel, Einl. in e. ägypt.-semit. Wurzelwörterbuch. Leipzig 1885 u. folg.  
 Baumgarten, Geschichte Karls d. V. Stuttgart 1885 u. folg.  
 Bruns, syrisch-röm. Rechtsbuch.  
 Beitr. z. prakt. Chirurgie. Tübgn. 1885 u. folg.  
 Esmarch u. Kulenkampf, elephantiastische Formen.  
 Engel, Geschichte d. franz. Literatur. 2. Aufl. 1885.  
 Gerhardt, chirurg. Krankh. d. Kindesalters.  
 Heusinger v. Waldegg, Handbuch d. spec. \* Eisenbahntechnik.  
 Helbig, d. Homer. Epos.  
 Herbst, Encyclopädie d. neuern Geschichte.  
 Hirsch, Handbuch d. hist.-geogr. Pathologie.  
 Ihering, Scherz u. Ernst.  
 Kiepert, Lehrbuch d. alten Geographie.  
 Koenig, Verunreinigung d. Gewässer.  
 Haase, Syntax Pascals.  
 Neumann, Vorlesgn. üb. mathem. Physik.  
 Niese, Homer. Poesie.  
 Ribbeck, Geschichte d. röm. Dichtkunst.  
 Techmer, Phonetik.  
 Wagner, Finanzwissenschaft. Leipzig 1883 u. folg.  
 Wundt, philosoph. Studien.  
 Vivenot-Zeissberg, Quellen z. Geschichte d. Politik Oesterr. 1793—97. Wien 1879—1885.  
 Zitelmann, Irrthum im Rechtsgeschäft.

[68365] **J. Pospisil** in Königgrätz:  
 \*1 St. Thomae Aqu. opera omnia. Editio Parisiensis apud Migne. Geb.  
 \*1 Schematismen der gesammten Lehrerschaft von der Bukowina, Croatien, Dalmatien, Kärnten, Krain, Salzburg, Schweiz, Siebenbürgen, Slavonien und Tirol.

[68366] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig:  
 Merleker, Achaicorum libri III.  
 Wabner, de Achaeorum foed. orig.

[68367] **Carl Rieker** in St. Petersburg:  
 1 König, Nahrungsmittel. 1. Bd. 2. Aufl.  
 1 Archiv für patholog. Anatomie. Jahrg. 1—10.  
 \*1 Zörn, Taschenbuch v. Recepten f. d. Krankheiten d. Haussäugethiere. 1863.  
 \*2 — Handbuch d. thierärztl. Geburtshülfe. 1863.

[68368] **A. Besser's Nachf.** in Neuhaldensleben:  
 Benseler u. Sch., griechisches u. deutsches Schulwörterbuch. 2 Bde. Geb.

[68369] **Eduard Kummer** in Leipzig:  
 1 Zeitschrift f. Lokal- u. Straßenbahnwesen. Jahrgang 1—7.

[68370] **L. Schiefer'sche Buchhdlg.**, Antonius Bode in Frankfurt a. O.:  
 Jeller, Kirchhoffstimmen.  
 Hackländer's humor. Schriften. I.

[68371] **Freiburger Antiquariat** in Freiburg:  
 1 Morike, Gedichte.  
 1 Jeller, Geschichte der Physik.

[68372] Antiquariat „**Posrednik**“ in St. Petersburg, Nevsky Prosp. 34:  
 Arnim, Fürst Ganzgott u. Sänger Halbgott. — d. tolle Invalide.  
 — Philander v. Sittewald.  
 Hackländer, Geschichten im Zickzack.  
 Heyse, d. Salamander.  
 Ebers, Serapis.  
 Mauthner, Nach berühmten Mustern.  
 Eichroth, lyrische Carrikaturen.  
 Scheffel, Trompeter v. Säckingen.  
 Björnson, Brautmarsch.  
 Rodenberg, Von Gottes Gnaden.  
 Streiche d. Pfaffen Amis.  
 Storm, Immensee.  
 Sacher-Masoch, d. Ilau.  
 Heiberg, d. Januskopf.  
 Reuters Werke.  
 Jaenicke, Handbuch d. Oelmalerei.  
 Rosenthals Meisterschaftssystem: Griech. u. Lat.  
 Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Lfg. 204 bis Schluss.  
 Zur See. Lfg. 8 u. 10—12. (Prachtwerk.)  
 Sanders, deutsche Sprachbriefe.  
 Menzel, Projectionslehre u. Perspective.  
 Koran, v. Flügel.  
 Lichtenberg, Erklärungen zu Hogarth. Auch einz. Lfgn.  
 Brückner, Peter d. Grosse. | Aus Onckens — Katharina d. Grosse. | allgem. Gesch. Liederlexikon.  
 Oesterreich.-poln. Bibliographie. 10 Bde. Kplt.

Weber, Mechanik d. Gehwerkzeuge.  
 Archiv f. klin. Chirurgie, v. Langenbeck.  
 Balzac, Oeuvres.  
 St. Simon, Mémoires (3 fr. 50 c. pro Bd.)  
 Jamblique, Traité des mystères égypt.  
 Hérodote, Hist., trad. p. Larcher.  
 Bailly, Hist. de l'astron. ancienne.  
 Lanjuinais, Religion des Hindous.  
 Plutarchus, de Iside et Osiride.

[68373] **Carl Hebel's** in München:  
 \*Mittelhochdeutsche Grammatik u. Wörterb.  
 \*Freytag, Technik d. Dramas.

[68374] **C. v. Lama's Nachf.** in München:  
 \*Andree, Handatlas. Zahle für schöne Exemplare d. 1. Aufl. 9 M., d. 2. Aufl. 18 M.  
 \*Brehms Tierleben. 2. Aufl. Kplt. und einzelne Bände.  
 \*Jais, Predigten.  
 \*Tschupik, Predigten.  
 \*Janssen, Geschichte Bd. 2. Geb.  
 \*Littrow, Wunder.

[68375] **Bial, Freund & Co.** in Breslau:  
 Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1 u. folg. Geb.  
 Rehbein, Entscheidungen des Obertribunals. Bd. 1 u. folg. Geb.

[68376]<sup>1</sup> **Hermann Jakob** in Karlsbad:  
 Bücher, Ansichten, Pläne etc. der Stadt Karlsbad vor dem Jahre 1830.

[68377] **Konrad Wittmer** in Stuttgart:  
 1 Vermolieff, Werke italien. Meister. 8°. L., Seemann.

[68378] **A. Bielefeld's** Posb. Lebermann & Cie. in Karlsruhe:  
 \*1 Karmarsch, technol. Wörterbuch. 3. Aufl.  
 \*1 Münster, Kosmographie.  
 \*1 Moltke, d. russ. Krieg 1828.  
 \*1 Bülow, geh. Geschichten. Bd. 8.  
 \*1 Scherer, Geschichte d. deutschen Literatur.  
 \*1 Sind, Unterricht d. Stallmeisters.  
 \*1 Hafftendorf, Instruktion f. Stallmeister.  
 \*1 Walther, d. Hufschmied.  
 \*1 — Graj Einjiedel.  
 \*1 Wieland, bad. Bürgerbuch.  
 \*1 Baukunst d. Mittelalters. 3. Bfg.  
 \*1 Hirths kulturhistor. Bilderbuch.  
 \*1 Krieg von Hochfelden, d. beiden Schloffer zu Baden.  
 \*1 Schliemann, Tiryns.  
 \*1 Böttcher, Olympia.  
 \*1 Winkler, Festigkeitslehre.  
 \*1 Lenzen di Sebregondi, das Fräulein aus dem Sassenreich.  
 \*1 Das Großherzogthum Baden.  
 \*1 Gayer, Waldbau.  
 \*1 Mayne-Keid, Romane.  
 \*1 Tharander Jahrbuch 1872.  
 \*1 Jahrbuch des schles. Forstvereins 1869 u. 1876.  
 \*1 Riehl, kulturhistor. Novellen.

[68379] **Eduard Volkering** in Leipzig:  
 \*Schumann, die Methode Rathkes.  
 Munk, Physiologie d. Menschen.  
 Pfeffer, Pflanzenphysiologie.  
 Gustav Freytag, Alles.  
 Corvin, Pfaffenspiegel. (Rud., Bod.)

[68380]<sup>1</sup> **Eisenschmidt's** Buch- u. Landarten- Hdlg. in Berlin:  
 1 Generalstabswerk 1866. Geb.  
 1 — 1870/71. Geb.

[68381]<sup>1</sup> **Buchh. f. Milit.-Lit.** in Teschen (Oesterr. Schles.):  
 Schleunigst.  
 1 Butrus-al-Bustany, Arab. encyclopaedia. Beirut. Soweit ersch. Ca. 8 Bde.  
 1 Theur, de la littérat. arabe. (Chrestom. arabe.) 7 Bde. Beirut. Hrsg. v. d. Jesuiten.  
 1 Zinkeisen, Geschichte d. ottom. Reiches.  
 1 Bossuet, Leichenreden. Deutsch. (Sehr saub. Expl.)

[68382] **A. Lehmann** in Frankfurt a. M.:  
 \*Brenmann, Holzkonstruktionen.

[68383]<sup>1</sup> **J. Lang** in Tauberbischofsheim:  
 \*1 Passow, deutsch-griech. u. griechisch-deutsches Wörterbuch. Geb.  
 \*1 Benseler, griech.-deutsch. Wörterbuch. Geb.  
 \*1 Schenk, deutsch-griech. Wörterbuch.

[68384]<sup>1</sup> **Carl Cnobloch** in Leipzig:  
 Enzian, Gaudeamus für Bergsteiger.  
 Steub, drei Sommer in Tirol.

[68385] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig:  
 Claudii Ptolemaei harmonicorum libri III, rec. et not. ill. J. Wallis. 4°. Oxonii 1682.

[68386] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
 1 Reuters Hanne Rüte, illustriert von Spedter. Ausgabe von 1865.

[68387] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig:

Zeitschrift f. d. Kunde d. Morgenlandes. Bd. 4.

Histoire litt. de la France. Vol. 21—23.  
Botan. Centralblatt, v. Uhlworm. Kplt. u. einzelne Bde.

Mahn, Werke d. Troubadours. 1855.

Blanc, Hist. de la révolution franç. Paris 1847 u. folg. Kplt. u. einzelne Bde.

Guys, Voyage litt. de la Grèce.

Stier u. Theile, Polyglottenbibel. Einz. Bde.

[68388] **Paul Lehmann** in Berlin:

Petermanns Mitthlg. Ergzsheft. 54. 57. 58.

Lohmeyer, Gesch. v. Ost- u. Westpreussen. II. Wenzelberger, Gesch. d. Niederlande II.

Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 5.  
Göttinger Taschenkalender 1779 u. 81.

Goethes Schriften. Berlin, Himgurg. Bd. 1. u. 3.

Baudenkmäler Niedersachsens. Heft 6 u. folg.

\*Beyschlag, Münzgeschichte Augsburgs.

\*Bode, Münzgeschichte Niedersachsens.

\*Lange, Arbeiterfrage.

\*Stolz, Elemente d. Arithmetik.

\*Hermite, Cours d'analyse.

[68389] **Meyer & Zeller** in Zürich:

Curtius, griechische Geschichte.

Mommsen, römische Geschichte.

Gibbon, römische Geschichte.

Sybel, Revolutionszeit.

Darwins sämtliche Werke.

Brehms Tierleben. Chromo-Ausgabe.

[68390] **Moser'sche Buchh.** in Tübingen:

\*Revue horticole. Komplette Serie oder grössere Folgen.

\*Flora (Regensb.) 1870 u. Folge.

Botan. Zeitung 1859—61, 1882—88.

Archiv f. Anatomie, v. Müller, 1843, 1858.

Frerichs, Diabetes.

\*British gynaecological journal. Pt. X. 1888.

\*Obstetrical journal of Great Britain 1879—1881. VII—X.

Monatsblätter f. Augenheilkunde 1863.

[68391] **Williams & Norgate** in London, WC.,

14. Henrietta-Street, Covent-Garden:

1 Deutsche med. Wochenschrift. Bd. 1—11.

1 Boethius, de consolatione

1 Kussmaul, Mercurialismus. 1861.

1 Michaelis, hydraul. Mörtel.

1 Poggius, de varietate fortunae.

[68392] **J. L. Beijers** in Utrecht:

Warnecke, Umriss einer Geschichte d. prot. Mission. Leipzig 1882.

Kalkar, Geschichte d. christl. Mission u. d. Heiden. 2. Bd.

Müller-Breslau, Elemente d. graph. Statik. 1886.

[68393] **A. Asher & Co.** in Berlin:

1 Alpenfreund. Bd. 8. Gera 1875.

1 Emmer, Franz Joseph I. Teschen 1888.

[68394] **Johs. Schergens** in Bonn:

Krummacher, Elisa.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[68395] Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom Anfang Oktober d. J. erinnern wir hiermit daran, daß sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

**Büchner's Biblische Handkonfordanz.**  
12 *M* ord., 8 *M* 40 *g* netto.

bis zum 5. Januar 1889 in unserm Besitz sein müssen. Nach diesem Zeitpunkte noch eingehende Exemplare müssen wir ausnahmslos zurückweisen. — Bei direkter Rücksendung tragen wir die Hälfte der Portokosten.

Braunschweig, den 20. Dezember 1888.

**C. A. Schwetschke & Sohn**  
(C. Appelhaus).

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[68396] Eine Verlagsbuchhandlung in Wiesbaden sucht zum 1. März einen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Derselbe muß bei guter Handschrift an exaktes, selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt sein. Die Stelle ist eine angenehme und wollen sich nur solche Herren melden, welche den angegebenen Eigenschaften entsprechen. Anerbieten unter W. 47072 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[68397] Für eine Leipziger Musikalienhandlung wird zum 1. April 1889 ein musikalisch gebildeter, der englischen und französischen Sprache mächtiger, geschäftlich erfahrener Gehilfe gesucht. Stellung selbständig und dauernd; Gehalt monatlich 200 *M*. Gefällige Anerbietungen mit Abschrift des letzten Zeugnisses unter Nr. 47488 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[68398] Zu sofortigem Eintritt wird von einer großen Verlagsbuchhandlung ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Derselbe muß einen offenen Kopf und aufstelliges Wesen haben, damit ihm Vertriebsmanipulationen selbständig übergeben werden können. Anerbietungen unter Ziffer L. W. 47468 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[68399] Antiquar-Gehilfen. — Wir suchen für unser Haus einige durchaus tüchtige Gehilfen. München.

**Ludwig Rosenthal's**  
Antiquariat.

[68400] Für meine Buchhandlung suche ich einen zweiten Gehilfen, welcher auch im Papierhandel erfahren sein muß. Eintritt nach Uebereinkunft.

Lissa i. P.

**Friedrich Ebbefe.**

[68401] Ein junger Mann reiferen Alters, der Gymnasialbildung genossen hat und sich dem Buchhandel zu widmen beabsichtigt, findet jetzt oder später Aufnahme.

Zürich, im Dezember 1888.

**C. M. Ebell's Buch- u. Kunsthandlung**

### Gesuchte Stellen.

[68402] Für einen jungen Philologen, Dr. phil., suchen wir in einer größeren Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung (mögl. einer Universitätsstadt) eine Stelle als Volontär.

Osnabrück.

**Rachorff'sche Buchhandlung**

[68403] Ein militärfreier Gehilfe mit hoher Gymnasialbildung u. Sprachkenntnissen, energischer u. selbständiger Arbeiter, in allen Zweigen d. Buchhandels erfahren, z. Zeit in Berlin in e. größeren wissenschaftl. Sortiment u. Antiquariat thätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, Stellung. Gef. Angebote unter M. G. 46961 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[68404] Für einen tüchtigen zuverlässigen Gehilfen mit beschr. Anspr. suche ich zum 1. Januar oder später Stellung im Verlag  
Leipzig. **Carl Rühle.**

### Besetzte Stellen.

[68405] Allen Herren Bewerbern um den von uns ausgeschriebenen Posten eines Lager-Verwalters machen wir auf diesem Wege zugleich unter dem Ausdruck unseres Dankes die Mitteilung, dass der betr. Posten besetzt ist.

München, den 21. Dezember 1888.

**Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft**  
vormals Friedrich Bruckmann.

## Bermischte Anzeigen.

**Louis Reinige** in Leipzig,  
Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.

[68406]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften und Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

[68407]

**Edm. Gaillard**

in Berlin S. W., Lindenstr. 69

empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

### phototypisches Institut

zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.

[68408] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Infertionsorgan das

## Frankfurter Journal

mit Didascalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handelsblatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer großen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didascalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Insertionspreis: 35 *g* für die 6spaltige Pettzeile (50 mm), für Reklamen 1 *M* 25 *g* für die 4spaltige Pettzeile (75 mm). Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

**Belege- und Probeexemplare gratis und franko.**

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmten Bücher zc. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a./M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a./M., im Dezember 1888.

**Moriz Schauenburg,**

Verlag des Frankfurter Journals.

[68409] Alle zur

### Oster-Messe 1889 fälligen Saldi

lassen wir schon jetzt auszahlen, sofern entsprechende Zinsenvergütung gewährt wird. Wir erbitten Transport-Angabe.

New-York.

**C. Steiger & Co.**

### Jurisprudenz!

[68410]

Zur erfolgreichen Ankündigung juridischer und staatswissenschaftlicher Novitäten\*) empfehle den Herren Verlegern den von mir herausgegebenen

#### Jurist. Literaturbericht

Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. ca. 7000 Expte.)

Insertionspreis für die zweigeistalten 50 mm breite Petitzeile oder deren Raum 25  $\delta$  bar. Bei Wiederholungen Rabatt. Probeblätter mit Insertionsstarif zu Diensten.

Heinr. Stephanus, Verlags-Conto in Trier.

\*) Einsendung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Die Titelaufnahme erfolgt unbeschadet. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referate, Résumés, Inhaltsangaben u. anzufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60  $\delta$  bar.

[68411]

#### Zu Inseraten

empfehlen wir das in unserem Verlage jeden Samstag erscheinende:

#### Schweizerische

### Familien-Wochenblatt

mit Beilage: Die Kochschule.

Der Leserkreis dieses Blattes besteht in hervorragender Weise in wohlhabendem, kaufkräftigem Publikum.

Auflage 15 500 Expte.

Insertionspreis 25  $\delta$  für die 1spaltige Nonpareille Zeile.

Für den Buchhandel mit 25% Rabatt bar, 20% in Rechn.

= Probe-Nummern gratis. =  
Abonnementspreis 6  $\mathcal{M}$ .

Zürich. Schröter & Meyer.

[68412] Das in meinem Verlage erscheinende

### Allgemeine Pädagogische Anzeigebblatt

herausgegeben

von Seminar-Direktor Bürgel

und Kreissschul-Inspektor Pollack

sichert

#### Litterarischen Anzeigen

die weiteste Verbreitung.

Preis für die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25  $\delta$

Probenummern gratis franko.

Dsnabrück. V. Wehberg.

### Uebermalte Photographien

[68413] (kleine Oelgemälde auf Holz) nach den Gemälden

#### Prof. von Defreggers

liefern allein

H. Toussaint & Cie.

in Berlin NW., Mittelstr. 63.

Preisverzeichnis gratis.

[68414]

**Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.**  
Bensheim, Hessen.

Fabrikation, Lager und Vertrieb von Lehrmitteln für alle Unterrichtsfächer.

Medaillen. Ehrenpreise. Diplome.

Das erste u. Älteste Etablissement dieser Branche.  
Vorteilhaftester Bezug durch uns als die direkteste Quelle.  
Empfehlungen der höchsten Schulbehörden und der hervorragendsten Fachmänner.  
Auszeichnungen auf den Welt- und Provinzialausstellungen.  
Hauptkatalog u. Spezialverzeichnis gratis.

### Trübner & Co., London,

[68415] 57 u. 59 Ludgate Hill,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

#### Englischem Sortiment u. Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer u. orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Koehler.

### Für die Karnevals-Saison 1889

[68416] steht unser vorjähriger reichhaltiger

#### = Katalog =

elegant kolorierter

### Pariser Original - Maskenbilder,

340 Nummern

enthaltend:

die Jahreszeiten — Historische Kostüme — Nationaltrachten — Phantasie- und Theater-Kostüme.

noch in einzelnen Exemplaren, so lange der geringe Vorrat ausreicht, zu Diensten.

Der für 1889 mit den Neuheiten der Saison erscheint Ende Dezember a. c. und wird sofort nach Erscheinen mit Cirkular in einfacher Anzahl allgemein versandt. Leipzig, im Dezember 1888.

Administration für Pariser Modejournale (Hoffmann & Ohnstein).

[68417]

#### Zur Insertion

Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen.

„Salte was Du hast.“ Zeitschrift für Pastoralthologie, hrsg. von D. Eug. Sachsse. Preis pro 1spaltige Petitzeile 25  $\delta$ . Beilagen 10  $\mathcal{M}$ .

Zathanael. Zeitschrift für die Arbeit der evang. Kirche an Israel, hrsg. von Prof. D. Straß. Preis pro 1spaltige Petitzeile 25  $\delta$ . Beilagen 10  $\mathcal{M}$ .

Orientalische Bibliographie, hrsg. von Prof. Aug. Müller. Preis pro durchlaufende Zeile 30  $\delta$ . Beilagen 10  $\mathcal{M}$ . Berlin SW.

D. Neuther's Verlagsbuchhandlung.

[68418]

#### Email-Glasbilder.

Nach Originalen erster Meister offeriere ich: Kaiser Wilhelm I. u. II., Friedrich III., Kaiserin Victoria Augusta, als Glasbilder bis Kopialformat in allen Sorten, Ringen und Rahmen; sowie sämtliche sonstigen Glasbilder: moderne Meister, religiöse, Hausjegen u. s. w.

Berlin SO., Reichenbergerstr. 35.

Albert Brüning.

[68419]

Das **älteste, beste, verbreitetste**

Volksblatt Wiens ist die Oesterr.

### Volks-Beitung.

Organ d wohlhabend. Beamten-u Mittelstandes.

#### Wirksamstes Insertionsblatt.

Preis pro Zeile 12  $\delta$  netto. Probe-Nr. frei. Exped. der Oesterr. Volks-Beitung, Wien, I., Schulerstraße 10.

[68420]

**ZENTRAL-STELLE** für Dissertationen und Programme von **Gustav Sock** in Leipzig Sortiment, Verlag u. Antiquariat. Bestellungen u. Anfragen werden prompt erledigt! Angebote sind stets willkommen!

### Sampson Low & Co. in London.

(Limited.)

[68421]

#### Englisches Sortiment, Antiquariat und Zeitschriften.

Teilen dem Gesamtbuchhandel ganz ergebenst mit, dass sie im stande sind, Bestellungen auf alle Arten englischer und amerikanischer Bücher und Zeitschriften zu den billigsten Preisen und mit der grössten Pünktlichkeit auszuführen.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Wien.

Betreffs unserer Lieferungsbedingungen bitten wir, sich direkt an uns zu wenden.

London.

Sampson Low & Co. Limited.

[68422] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à 1  $\mathcal{M}$  25  $\delta$ .

Abschlußbücher à 300 Conti	1 $\mathcal{M}$ 50 $\delta$ .
" " 400 "	2 " — "
" " 500 "	2 " 25 "
" " 600 "	2 " 50 "
" " 700 "	2 " 75 "
" " 800 "	3 " — "
" " 900 "	3 " 50 "
" " 1000 "	4 " — "
" " 1500 "	6 " 50 "

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .

Wissjacturen 6  $\delta$  per Stück, 24 Expte.

1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$ , 50 Expte. 2  $\mathcal{M}$  55  $\delta$ ,

100 Expte. 4  $\mathcal{M}$ .

### Fr. Aug. Dupel Hofbuchdruckerei

[68423] **Sondershausen.** Bedeut. Schriftenmat! Kulante Zahlungsab! Ausgezeichnet. Druck. Kalkulat. u. Probefol. gratis u. selb! Billige Preise.

[68424] Zum Aufziehen, Ausbleichen und Vertintieren von Photographien empfiehlt sich **W. Savert Nachf. (E. Schmidt),** Buchbinderei in Berlin SO., Schmidtstr. 10a.

[68425]

**Fabrik-Papierlager**  
LEIPZIG • BERLIN S W

Zu Fabrikpreisen alle für Verlagshandlungen u. Druckereien geeigneten Papiere.  
Proben zu verlangen.

Anfertigungen nach Proben in kürzester Zeit.

**Berth. Siegmund**

[68426] Königl. Hofbuchbinderei  
**Gustav Fritzsche, Leipzig.**  
Leistungsfähigste Anstalt. Billigste Preise.

**Medicin!**

[68427]

Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer, pharmaceutischer und naturwissenschaftl. Novitäten\*) empfehle den Herren Verlegern das von mir herausgegebene buchhändlerische Vertriebsblatt:

**Monatl. medicin. Uebersicht.**

(Erscheint jährlich 8 mal; Aufl. 5000 Expl.)  
Insertionspreis für die zweigespaltene 50 mm, breite Petitzeile oder deren Raum 25  $\frac{1}{2}$  bar. bei Wiederholungen Rabatt. Probeblätter und Intertionstarif zu Diensten.  
Heinr. Stephanus, Verlags-Cto. in Trier.

\*) Einsendung derselben behufs Aufnahme in das Novitätenverzeichnis an die Verlagshandlung — am liebsten direkt per Post — erbeten. Die Titelaufnahme erfolgt unberechnet. Dabei dürfte es für den Erfolg nicht unwesentlich sein, den Titeln Referate Renseignements, Inhaltsangaben etc. beizufügen, die der betr. Novität die besondere Beachtung des Lesers vor den andern sichern. Ich berechne hierfür die 75 mm breite Petitzeile oder deren Raum im bibliographischen Teile mit 60  $\frac{1}{2}$  bar.

[68428] **Ferdinand Tegetmeyer.**  
München 1876. Prämiert. Leipzig 1879.  
Xylographische Anstalt.  
Leipzig, Lange Strasse 28.

[68429]

**Central-Blatt**  
für den  
**Colportage-Buchhandel**

Buch, Kunst, Papier und Schreibwaren-Handlungen, Buchbinderei

Organ und Eigentum  
des Vereins Deutscher Colportage-Buchhändler zu Berlin.

Das „Central-Blatt“ erscheint regelmäßig alle vierzehn Tage (Sonnabends) und wird wechselseitig direct per Streifband an alle Colportage-Buchhandlungen, sowie an Sortiments-Buch-, Kunst-, Papier-, Schreibwaren-Handlungen und Buchbindereien (Ladengeschäfte) versendet. Das „Central-Blatt“ ist daher ein hervorragendes Organ zur Bekanntheit aller Artikel, die zum Massenvertrieb geeignet sind.  
Anzeigenpreis = 25 Pf. für die dreigezeigte Petitzeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.  
Aufträge wolle man richten an die  
**Expedition des Central-Blattes für den Colportage-Buchhandel.**  
(Carl Bontemps, Berlin O. 27, Andreas-Strasse 78a.)

**Für Verlagshandlungen!**

[68430]

**R. Mickisch**

(Firma: E. Mecklenburg),  
Barsortiment, Verlags- u. Kommissionsgeschäft,  
Berlin SW., Krausenstrasse 39,  
gelegten im Centrum des buchhändl. Verkehrs (am Dönhofsplatz), empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Uebernahme von Vertretungen und Auslieferungen zu annehmbarsten Bedingungen.

**Holländisches Sortiment**

[68431]

liefert schnell

**Rud. Giegler in Leipzig.**

1 fl. ord. = 1  $\frac{1}{2}$  M 60  $\frac{1}{2}$  no.

Regelmässige, wöchentliche Verbindung mit Amsterdam.

**Zur gef. Beachtung!**

[68432]

Vom 1. Januar 1889 ab erlischt die für einen Teil unseres älteren Verlags seit 1887 bestehende Preisermässigung und treten von diesem Tage ab wieder die gewöhnlichen Ladenpreise in Kraft.

Berlin, 20. Dezember 1888.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

[68433]

**Gebr. Hoffmann,**

Buchbinderei mit Dampfbetrieb  
in Leipzig, Kreuzstrasse 20.

**B. Westermann & Co.**

[68434]

in New-York,

**Amerikanische**

**Sortiments-**

und

**Kommissions-**

**Buchhandlung.**

Prompte Ausführung aller Aufträge, direkt oder via Leipzig

**H. Loescher's Hofb. (Carl Clausen)**

[68435]

in Turin,

Exportgeschäft für italienische Litteratur, Antiquariat,

führt

**Abonnements**

auf alle italien. Journale

billigst aus; prompte Expedition via Leipzig oder direkt.

**Echte Eisen-Gallus-Tinte liefert**

[68436]

Paul Strebel's Tintenfabrik in Gera.

[68437] Kapitalisten gesucht. Erzeug. gangb. patent. mit gold. Med. prämi. Artif. für graph. Zwecke. Anfragen unter „Erfinder 1888“ an Haafenstein & Vogler in Leipzig.

[68438] Kölling & Klappenbach in Chicago, Ill., ersuchen um direkte Zusendung von Probenummern fachwissenschaftlicher Zeitschriften und Lieferungswerke aus allen Fächern der Litteratur — technisch, streng-wissenschaftlich, populär.

[68439] Ein erfahrener Gehilfe, gut empfohlen, wünscht noch Verlagsarbeiten, Bücher-Revisionen, Korrekturen zc. während der ihm verbleibenden freien Zeit gegen mäßiges Honorar in Berlin zu übernehmen. Gef. Angebote unter Z. K. 46809 an die Geschäftsstelle d. B. & B.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. — Weitere Bemerkungen zu Ernst Wichert's Artikel über das Verlagsrecht. — Das Reichsgericht über die Weiterveräußerung des erworbenen Verlagsrechts. — Vermischtes. — Personalnachrichten. — Anzeigenblatt 68290—68439.

Administration f. Pariser Modejournale 68416.	Buchhandlung f. Milit. Litt. in Le. 68381.	Friedlaender & S. 68304. 68312.	Koehler's Antiqu. in Le. 68340.	Möser in Lü. 68320. 68390.	Staud: 68294 68299.
Antiquariat in Biantenb. 68290.	Bültmann & G., in Old. 68360.	Kriehcke, G., in Le. 68426.	Koeling & Kl. 68433.	Neupert 68337.	Steiger & Co. 68409.
Anonyme 68295—98. 68301 —3. 68358. 68396—98. 68403. 68437. 68439.	Enobloch 68384.	Kailard 68407.	Krampe Wwe. 68291.	Pfeffer 68354.	Stephanus 68410. 68427.
Antiquariat Freib. 68371.	Dümmler 68432.	Gauert 68424.	Kreuzhauer 68336.	Pospihil 68365.	Strauß Sort. in Bonn 68364
Riber & Co. 68393.	Ebbeke in Wiffa 68400.	Giegler 68343. 68431.	Kummer 68369.	„Posrednik“ 68372.	Strebel 68436.
Wantsch Nachf. 68363.	Ebell in Jürich 68401.	Gölling in Hebr. 68292.	Künstner 68362.	Rachhorst 68402.	Tauschnig 68321.
Haer & Co. 68329.	Eisenhardt 68331. 68380.	Gräbe in Pa. 68396.	Lama's Nachf. 68374.	Reimer, D., in Brln. 68307.	Tauschnig 68346.
Beijers 68392.	Ehrlich in Le. 68293.	Grafer 68356.	Lang in Lanberk. 68383.	Reinige in Le. 68406.	Tegetmeyer 68429.
Besser in Neubald. 68368.	Engelhaupt & B. 68348.	Gropius 68338.	Lehmann, P., in Brln. 68388.	Reuther 68417.	Thomas in Le. 68422.
Dial. Freund & Co. 68375.	Enslin, D., in Brln. 68330.	Brunow 68310. 68323.	Lehmann in Brff. a. M. 68282	Rißer in St. P. 68367.	Thomas in Le. 68422.
Dielefelds Hofb. in Karlsruhe. 68378.	Expedition d. Centrabl. f. den Colportage-Buchhandel 68429.	Gortaschow 68345.	Reichthal in Mü. 68353. 68399.	Ritter in St. P. 68367.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.
Dindewald 68344.	Expedition d. osterr. Volks- Ztg. 68419.	Hedenbauer 68350.	Rühl 68404.	Ritter in St. P. 68367.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.
Djendahl 68359.	Fahbender 68349.	Henry 68355.	Schauenburg 68408.	Roventhal in Mü. 68353. 68399.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.
Draumüller, W. 68319.	Fehnenfeldt in Freib. 68332.	Hiller 68335. 68357.	Schergens 68394.	Rühl 68404.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.
Draumüller & S. 68339.	Fischer, C. F. C. G. 68300	Hirschwald 68324.	Schiefer 68326. 68370.	Schauenburg 68408.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.
Drauhans Sort. 68366. 68385 68387.	Fof 68420.	Höfner 68351.	Schröder & W. 68411.	Schiefer 68326. 68370.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.
Drüning 68418.	Fofh 68328.	Hoffmann, Gebr. in Le. 68433.	Schwann 68315.	Schröder & W. 68411.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.
Buch- & Kunst-Antiqu., Rheinisch. 68341.	Frid in Wi. 68305.	Jacob in Carlsb. 68326.	Schwetfische & S. 68395.	Schwann 68315.	Trombitz & S. in Brff. 68309. 68311.

Verantwortlich für Redaktion: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma len, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.